

St. Matthäus, Alfter

St. Jakobus, Gielsdorf

St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven

St. Mariä Heimsuchung, Impekoven

St. Lambertus, Witterschlick

St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen

Das Licht von Betlehem neu entdecken!

Liebe Mitchristen!

Haben Sie sich schon wirklich Gedanken gemacht – Weihnachten ein christliches Fest – obwohl die Werbung dieses Fest schon entdeckt und für ihre Zwecke instrumentalisiert hat. Obwohl in anderen Religionen die Wintersonnenwende häufig als religiöses Fest gefeiert wird, bleibt Weihnachten ein christliches Fest. Wir, die Kirche, feiern die Geburt Jesu Christi, das Kommen unseres Erlösers im Fleisch.

In der Lesung aus dem Hebräerbrief (Hebr. 1.1-6) wird uns vor den Augen ein Gott gestellt, der sich uns Menschen auf vielfache Weise und in vielfältiger Gestalt in seinem Wort zugewandt hat. Einst sprach er durch die Propheten, geistbegabte Männer, jetzt durch seinen Sohn, dessen Kommen in die Welt wir feiern. Der Hebräerbrief antwortet damit auf eine zu seiner Zeit wichtige

Frage: Lohnt es sich, Christ zu sein. Damals wurden die Christinnen und Christen verfolgt, gesellschaftlichen Repressalien ausgesetzt. Heute? Heute werden bekennende Christinnen und Christen belächelt oder mit Gleichgültigkeit konfrontiert. Religion ist Privatsache – so ein weit verbreiteter Slogan. Gesellschaftlich – irrelevant. Lohnt es sich dann überhaupt noch, Christ zu sein?

Die Antwort des Hebräerbriefes berührt die Frage nach dem Sinn unseres Lebens. Er ist den Weg zu Gott durch die Anfechtung menschlicher Existenz vorausgegangen, von ihm können wir lernen, den Sinn und die inneren Werte menschlichen Lebens auch dort zu entdecken, wo oft

nur Dunkel und Verzweiflung herrschen. Christ sein lohnt sich, weil Christus das Licht der Welt ist. Er erleuchtet gerade die Menschen, die im Dunkel leben, er gibt ihnen Hoffnung und weist ihnen den Weg aus dem Dunkel zum Licht.

Dieses Licht, das Jesus Christus ist, leuchtet gerade dort auf, wo wir es oft nicht vermuten. Ein Kind in Windeln und in einer Krippe liegend als Retter der Welt zu feiern, dies scheint aus menschlicher Sicht sinnlos. Und doch bekennen wir uns im Glauben zu IHM. Christ sein lohnt sich, weil es unserem Leben einen Sinn verleiht, der sich nicht im materiellen Erfolg erschöpft.

Das Licht, das in Betlehem aufleuchtet, wird auch unser Leben erhellen, wenn wir unsere Herzen diesem Licht öffnen und es in die Mitte unseres Lebens stellen.

Wir können zwar nicht erwarten, dass unser Leben dann einfach, bequem und frei von Sorgen ist. Aber in Jesus haben wir einen, dem wir vertrauen dürfen, der uns gerade in den dunklen Stunden nahe ist und mit uns auch auf schweren Wegen geht, der auch in den großen und kleinen Krisen unser Leben trägt und uns dann nicht verzweifeln lässt, wenn alles um uns herum zusammenbrechen scheint.

Ich wünsche allen, dass Sie das Licht von Betlehem neu entdecken! Dann können Sie sicher allen sagen – Christ sein lohnt sich -.

Fortsetzung auf S. 3



Inhaltsverzeichnis

Das Licht von Betlehem neu entdecken!	1
Lebendiger Adventskalender.	3
Verabschiedung von Pfarrer Rainald M. Ollig.	4
Dankeschön!	7
„KÖRPER, GEIST und SEELE stärken“	7
Krippensonntag am 5. und 12. Januar 2020	7
Friede! Mit dir! - Adveniat 2019	7
„Mit Jesus in einem Boot“	8
Familien- & Kleinkindergottesdienste.	8
Erntedankgottesdienste	9
Messdienerführungen	10
Messdiener aus St. Matthäus op Jöck	11
Sternsingeraktion 2020	12
Asrama Berdikari: Weihnachtsbaumkugel-Aktion	13
Ein großes Kuwashukuru aus Tansania!	14
Aufzug Pfarrheim Witterschlick	14
Entwicklung der Weihnachtsskrippe	14
Neue Krippengestaltung	15
Klausurwochenende	15
Exerzitien im Alltag.	15
Tag der Deutschen Einheit	16
Segnung der Quarzwerke	16
40 Jahre Rosenkranz der Männer	16
Ein "Literarischer Spaziergang durch das Jahr"	17
KÖB St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	17
KÖB St. Lambertus, Witterschlick.	18
Dank für 65 Jahre	18
KÖB St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen.	18
Termine.	19
Termine der Pfarrfeste.	19
Patronatsfest	20
Altes und Neues	20
Domwallfahrt 2019	21
Jodokuswallfahrt 2019	21
Gemeinschaft katholischer Frauen St. Matthäus Alfter 22	
kfd Volmershoven - Heidgen	22
FrauenFrühstück Volmershoven-Heidgen.	23
„Meditative Tanzen"	23
kfd Gielsdorf.	23
Krankenkommunion	23
Seniorentreff Alfter	24
Ökumenische Pilgerreise nach Rom.	25
Sonntagstreff ist gestartet	25
Caritas Gruppe Volmershoven-Heidgen	25
Seniorentreff Gielsdorf	25
Chor und Orchester St. Matthäus Alfter	26
Festliches Weihnachtshochamt	26
„Patrozinium“	26
Singen ist Leben.	27
Weltgebetstag der Frauen am 6. März 2020.	27
Evangelische Gottesdienste an Weihnachten	28
Zustellung der Pfarrbriefe	28
Weihnachtsgruß der Redaktion	28
Weihnachtsgottesdienste 2019	29
Kirchenchronik.	30
Krankennotruf	30
Kontakte der Pfarreiengemeinschaft Alfter	31
Kinderseite	32

Impressum

Herausgeber:

Pfarrgemeinderat der Pfarreiengemeinschaft Alfter
Lukasgasse 8, 53347 Alfter
V. i. S. d. P.: Pfarrverweser Pfr. Matthias Genster

Redaktion:

• Pfarreiengemeinschaft Alfter:

Gudrun Marx, Dr. David Schölgens (Satz), Peter Simon, Irene Urff (Satz), Dieter Viehmann (Satz), Michael Wigger (Satz)

• Alfter:

Irene Urff, Marlies Gollnick, Dr. David Schölgens, Dieter Schubert

• Mittelgemeinden:

Gudrun Marx, Peter Simon, Michael Wigger

• Witterschlick:

Dagmar Schmälder

• Volmershoven-Heidgen:

Dieter Viehmann, Karoline Gasteier, Irmgard Paßmann



Erscheinungstermine:

Ostern, Fronleichnam, Erntedank und Advent

Gesamtauflage: 8820

Druck:

Druckerei Martin Roesberg
Zur Degensmühle, 53347 Alfter

Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief: 16. Februar 2020

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der Beiträge vor. Die Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wider.

Wir bitten die Autoren und verschiedenen Gruppierungen, die Artikellänge auf eine Spalte zu beschränken. Eine Spalte mit einem Foto umfasst **2000 Zeichen** inkl. Leerzeichen. Weitere Informationen unter: www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de/aktuelles/pfarrbrief/pfarrbrief-hinweise.html

Bitte schicken Sie Ihre Texte unter Nennung des Autors an folgende E-Mail Adresse.

pfarrbrief@pfarreiengemeinschaft-alfter.de

Stellen Sie Fotos bitte im **JPEG-Format** mit Nennung des Fotografen zur Verfügung.

Wer möchte bei uns mitarbeiten?

Wir suchen eine Person, die in der Lage ist, Pfarrbriefseiten in InDesign zu setzen oder Personen, die Texte redaktionell bearbeiten können und das in einem Zeitfenster von einer Woche, damit danach der Satz reibungslos ablaufen kann. Wichtig ist, dass alle Mitarbeiter mit einem vorgegeben Zeitfenster arbeiten können und dieses Zeitfenster auch konsequent einhalten.

Fortsetzung des Leitartikels:

Kinder fragen nach dem Licht
Du fragst mich:
was redet ihr von Licht,
das die Finsternis vertreibt?
Schaut euch doch um in der Welt!
So viel Dunkel, so viel Kälte,
so viel Hass, so viel Leid!

Auf der Suche nach dem Kind,
das keinen Platz fand in der Herberge.
Im Dunkel – SEIN Licht
In der Kälte – SEINE Wärme
In Hass und Streit – SEIN Friede
In allem Leid – SEINE Liebe

Was soll ich dir antworten?
Lasst uns gehen!
sagen die Hirten
Ihr Weg führt nach Betlehem.
Wohin führt unser Weg?
Ich frage dich:

Wollen wir uns auf den Weg machen?
Du und ich
gemeinsam
das Licht entdecken?
Auf der Suche nach dem Licht
den Gesang der Engel im Ohr
Ehre sei Gott im Himmel
und Friede auf Erden

(entnommen aus: Ulrich Walter; Mit
der Gemeinde Weihachten feiern)

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des gesamten
Seelsorgeteams, eine gesegnete Weihnacht und ein gu-
tes Jahr 2020!

Ihr
Stefan Lischka, Pfarrvikar
Titelbild: "Stern über Betlehem",
Peter Weidemann, aus Pfarrbriefservice.de



Lebendiger Adventskalender

Alle, die um **18:00 Uhr** beim Adventsfenster vorbeischaun, **finden hier die Adressen der Gastgeber.**

Vielen Dank für Ihre Gastfreundschaft!

- 30.11. Förderverein Haus der Älfterer Geschichte,
hinter der Pfarrkirche St. Matthäus, Älfter
- 30.11. Familie Schmeichler,
Ginggasse 39a, Oedekoven
- 01. 12. Evangelische Kirche,
Am Herrenwingert 1, Älfter
- 01.12. Familie Königsfeld,
Gelddorfstr. 26, Witterschlick
- 02.12. Kath. Familienzentrum Älfter,
Schloßweg 4, Älfter
- 06.12. Familie Güllly und die Nachbarschaft,
Tonnenpütz 8, Älfter
- 06.12. Sachausschuss Ehe&Familie,
in der Oedekovener Kapelle
- 06.12. Familie Schroerlücke,
Lorenweg 48, Witterschlick
- 07.12. Familie Kammer,
Franzstraße 22, Älfter
- 08.12. Familie Bruns,
Auf dem Hügel 36, Älfter
- 08.12. Hausgemeinschaft Dr. Hörig,
Buschhovenerstr.30, Witterschlick
- 09.12. Familie Wulf,
Laurentiusweg 5, Gielsdorf
- 11.12. Gabis Fotowelt,
Am Herrenwingert 14, Älfter
- 13.12. Familie Molzberger,
Hertersplatz 21, Älfter
- 13.12. Familien Schmälter/Tissen,
Lorenweg 39/41, Witterschlick
- 13.12. Familie Eichbaum,
An der Wicke 21, Gielsdorf
- 14.12. Familie Meller,
Auf dem Hügel 19, Älfter
- 15.12. Familie Gerharz,
Lohheckenweg 49, Älfter
- 15.12. Familie Söhngen,
Bahnhof Witterschlick;
- 17.12. Öffentl. Bücherei St. Matthäus,
Hertersplatz 14, Älfter
- 18.12. Josef und Anneliese Wessel,
Strangheidgesweg 28, Älfter
- 19.12. Familie Mühlens,
Möthenpfad 8, Älfter
- 20.12. Kommuniongruppe Barrocu u. Molzberger
Am Mühlenweiher 6, Älfter
- 20.12. Familie Sander,
Kirchgasse 69, Gielsdorf
- 20.12. Anna Maria Mayntz,
Hauptstr 254, Witterschlick
- 22.12. Nachbarn: Gellrich, Pinsdorf, Hennes, Elsen,
Knochenberg 11 und 11a, Älfter
- 22.12. Familie Manteufel
Kirche Impekoven/Abendlob

Verabschiedung von Pfarrer Rainald M. Ollig

Ein kleiner Bilderreigen



Am 1. September 2019 verabschiedete sich die ganze Pfarreiengemeinschaft Alfter in einem festlichen Gottesdienst von ihrem Leitenden Pfarrer Rainald M. Ollig.



Acht Fahnenabordnungen der Alfterer Ortsvereine, 16 Abordnungen der Schützenbruderschaften des Bezirksverbandes Bund Vorgebirge, 63 Messdiener aus dem gesamten Seelsorgebereich, 10 ehemalige Messdiener von St. Matthäus und viele seiner Mitbrüder und Diakone darunter auch Pfarrer Christian Herrmanns aus Bad Münstereifel geleiteten Pfarrer Ollig vom Pfarrhaus in einer großen festlichen Prozession zur Kirche.



Vor der Kirche empfing ihn der Posaunenchor der evangelischen Kirche im Vorgebirge mit festlichen Klängen. Organisiert hatte diesen Chor der Landtagsabgeordnete Oliver Krauß, der auch gemeinsam mit dem evangelischen Pfarrer Rafael Fermor selber mitspielte.



Ein letztes Mal zelebrierte Pfarrer Ollig in der vollbesetzten Pfarrkirche St. Matthäus, Alfter die Heilige Messe: „Ich bin überwältigt, dass so viele der Einladung zu meiner Verabschiedung gefolgt sind. Das macht mir den Abschied etwas leichter“, begrüßte Pfarrer Ollig sichtlich gerührt die Gäste.



An seiner Seite zelebrierten Kreisdechant Hans-Josef Lahr, Pfarrverweser Matthias Genster, Pfarrvikar Stefan Lischka, Pfarrvikar Georg Theisen, Pater Ino Ta C.Ss.R und Diakon Martin Sander die Heilige Messe.



Die Predigt, verbunden mit einer Ansprache, hielt Kreisdechant Lahr: „Ihr Lebensweg und Ihre Geschichte sind seit fast 25 Jahren eng mit Pfarrer Ollig verwebt“, sagte Lahr an die Gemeinde gerichtet. „Es ist nicht ganz einfach, die richtigen Worte des Abschieds und der Ermutigung zu finden in solch unsicheren Zeiten unserer Kirche.“

Als ausgesprochen gut bezeichnete Mathias Molzberger vom Pfarrgemeinderat die Zusammenarbeit. Er erinnere sich heute noch an Olligs festen Händedruck beim Kennenlernen, „an eine große, kräftige, fast mächtige Hand!“. Der Handschlag stehe für "Tatkraft, zupackend, mit Engagement dabei. Dafür gilt unser aller Dank!".



Bürgermeister Rolf Schumacher dankte Ollig dafür, dass er sich stets für die Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt habe und zuletzt auch für die aktive Unterstützung des Asylkompasses.

Klaus Hergarten vom Ortsausschuss Alfter dankte Pfarrer Ollig nochmals für seine Unterstützung bei der Gründung des Hauses der Alfterer Geschichte. Pfarrer Ollig habe auch dafür gesorgt, dass die Anna-Kirmes in Alfter nicht abgeschafft wurde.



Pfarrer Rainald M. Ollig resümierte in seiner persönlichen Ansprache die knapp 25 Jahre seiner Arbeit in Alfter, die er mit Gottvertrauen angegangen sei. Darin verglich er sein pastorales Wirken mit vier biblischen Bildern: dem Gleichnis vom Hochzeitsmahl, dem Gleichnis vom Sämann, dem blinden Bartimäus, der in Jesus den Retter sieht und dem Gleichnis vom Sturm auf dem Meer.

Er unterstrich, dass es ihm stets wichtig gewesen sei, die Gemeinde als Ganzes zu sehen, als „eine Einheit in der Vielfalt“. Er erinnere sich auch an anstrengende Phasen seiner Arbeit: „Das Zusammenwachsen unserer einzelnen Pfarrgemeinden zu einer Pfarreiengemeinschaft Alfter erforderte sehr viel Geduld.“. Er habe versucht, religiöse Wachstumsprozesse zu initiieren und „Glauben zu säen“.

Er dankte allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die ihn bei seiner Arbeit begleitet haben und wünschte, „dass der Aufbruch, der vor Ihnen liege, gelingen wird. „Ich wünsche

Ihnen, dass Sie den Aufbruch wagen und dass Sie fest darauf vertrauen können, dass Christus mit Ihnen geht. So wie er als unerkannter Wegbegleiter mit den Emmausjüngern unterwegs war.“ Die Gemeinde bedankte sich mit stehendem Applaus.



Am Ende der Messe wurden Pfarrer Rainald M. Ollig, der auch Schützenpräses der Schützen des Bezirks Bund Vorgebirge ist, gleich zwei Ehrungen zuteil: Emil Vogt der Bundesschützenmeister vom Präsidium des Bundes der



Historischen Deutschen Schützenbruderschaften überreichte ihm das St. Sebastianus-Ehrenschild am Bande und Gottfried Schmitz, Bundesmeister beim Bezirksverband Bund Vorgebirge, zeichnete Pfarrer Ollig mit einer Medaille zum Ehrenbezirksbundesschützen aus.



Für den feierlichen musikalischen Rahmen sorgten alle Chöre aus den fünf Pfarrgemeinden unter der musikalischen Gesamtleitung von Kantor Engelbert Hennes, begleitet an der Orgel von Jan Groth. Als Solistin sang Lucia Vedder.



Nach dem Gottesdienst folgte ein großer Auszug mit den Fahnenabordnungen, Messdienern und Priestern zum Pfarrhaus.

Danach versammelte man sich zu einem gemütlichen Beisammensein vor dem Pfarrheim am Hertersplatz. Zur Begrüßung sang der Kinderchor der Pfarreiengemeinschaft unter der Leitung von Rene Breuer.



Die Bewirtung übernahmen die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, aller Pfarrausschüsse und die vielen Mitarbeiter und Helfer des Arbeitskreises für Feste und Begegnungen des Matthäusrates. Neben Suppen, Brot und Getränken spendierte die Gemeinschaft Katholischer Frauen St. Matthäus Alfter Kaffee und Kuchen.



Pfarrer Ollig hatte sich gegen einen offiziellen Empfang mit Festreden entschieden, um sich persönlich von seiner Gemeinde und seinen vielen Wegbegleitern verabschieden zu können.

Die Pfarrbriefredaktion
Fotos: Gabi Haag, Werner Urf
und Mathias Molzberger



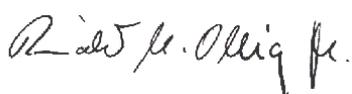
Dankeschön!

Ganz erfüllt von der überwältigenden Feier anlässlich meines Abschieds aus dem Seelsorgebereich Alfter, möchte ich mich herzlich bedanken. Dieser Dank gilt Allen, die sowohl zum festlichen Ablauf des Gottesdienstes als auch dem anschließenden Beisammensein am und im Pfarrheim beigetragen haben, die sich mündlich oder schriftlich von mir verabschiedet haben, für die zahlreichen Geschenke, Beiträge und Aufmerksamkeiten. Sie haben mir diesen Tag etwas leichter gemacht und ich werde noch lange daran zurück denken.

Ihnen allen sende ich viele Grüße und Gottes Segen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihr Pastor



Rainald M. Ollig, Subsidiar

„KÖRPER, GEIST und SEELE stärken“

- Fasten in unseren Gemeinden
- mit religiösen Impulsen

Nach den erfolgreichen Fastenaktionen im Frühjahr 2017, 2018 und 2019 bietet die Pfarreiengemeinschaft Alfter erneut eine Begleitung zum Fasten nach Dr. med. Otto Buchinger von **Freitag, 20. März 2020 bis Mittwoch, 25. März 2020** an. Ein zusätzliches Nachtreffen - für eine weitere zukünftige Ernährungsempfehlung - ist angedacht für Dienstag, den **31. März 2020**. Die jeweilige Treffzeit ist von 18:00 Uhr - 20:00 Uhr.

Das Fasten nach Buchinger ist eine der am häufigsten angewendeten Fastenmethoden. Es handelt sich um eine reine Trinkkur auf der Basis von Tees (evtl. Gemüsebrühe).

Startend mit einem **Vorbereitungs- und Informationsabend** am Dienstag, dem **03. März 2020** von 19:00 bis 20:30 Uhr werden die Teilnehmer eine Fastenwoche selbstständig durchführen. Dabei werden sie in der oben genannten Woche abends in der Zeit von 18:00 - 20:00 Uhr durch die Heilpraktikerin Frau Elke Schüller in ihrem Fasten fachkundig begleitet und unterstützt. Religiöse Impulse für Geist und Seele vermitteln Pfarrer Theisen, Anja Vieten und Ute Fuhs

Die Referentin und Fastenbegleiterin bittet um Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung, dass aus gesundheitlicher Sicht eine reine Trinkfastenkur möglich ist.

Anzahl der Teilnehmer: mind. 10 / maximal 20 Personen; Teilnahmegebühr 20 Euro pro Pers. Die Teilnahme wird nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt. Nähere Informationen sowie Anmeldungen ab sofort an: Ute Fuhs (Tel: 02 28/64 62 97)

Veranstaltungsort: Pfarrheim sowie Kirche St. Mariä-Hilf (Kottenforststr. 10 - 12) in Volmershoven-Heidgen

Ute Fuhs

Krippensonntag am 5. und 12. Januar 2020

Offene Kirchen im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis



Am Sonntag, 5. Januar 2020, sind die katholischen Kirchen in Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

In **Alfter und Bornheim** können die Krippen am Sonntag, **12. Januar von 12:00 bis 18:00 Uhr** besichtigt werden.

Damit bietet sich Gelegenheit, Kreppechen zu lücheln, ohne vor verschlossener Tür zu stehen.

Von der kleinen Hauskrippe bis zu lebensgroßen Figuren gibt es eine beeindruckende Vielfalt von Krippen zu bewundern. Manche Krippe wird jedes Jahr gleich aufgebaut, andere überraschen den Besucher mit täglich wechselnden Details.

Große Krippenlandschaften finden sich in Niederbachem (St. Gereon), in Rheinbach (St. Martin) und in Roisdorf (St. Sebastian). Wer sich vorab informieren möchte, kann in den Krippenführern unter www.kath-rhein-sieg-linksrheinisch.de/service/krippenfuehrer Einzelheiten zu jeder Krippe nachlesen.

Friede! Mit dir! Adveniat 2019



Viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik träumen vom Frieden. Doch Mensch und Natur werden nach wie vor rücksichtslos ausgebeutet. Adveniat unterstützt

zahlreiche Initiativen, die der Bevölkerung ein Leben in Frieden untereinander und mit der Umwelt ermöglichen. Voraussetzung dafür sind weltweite Solidarität und verantwortliches Handeln im Alltag auch hierzulande. Die **Eröffnung** der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion findet am **1. Advent**, dem 1. Dezember 2019, im Erzbistum Freiburg statt. Die **Weihnatskollekte am 24. und 25. Dezember** in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

„Mit Jesus in einem Boot“

Start der Erstkommunionvorbereitung

Im September begann für alle Kommunionkinder und ihre Familien die Vorbereitung auf die Sakramente der Eucharistie und Buße/Versöhnung in unserer Pfarreiengemeinschaft. An 5 Thementagen in der Großgruppe und regelmäßigen Kleingruppentreffen beschäftigen sich die Kinder und ihre KatechetInnen mit zentralen Fragen und Inhalten unseres Glaubens. Dabei steht die Erfahrung von Gemein-



schaft untereinander – in den Gruppentreffen und im Leben der Gemeinde - und mit Gott im Mittelpunkt. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien eine segensreiche Vorbereitungszeit.

Bernadette Molzberger

Fotos:
Martin Sander
u. Bernadette Moltzberger



Familien- & Kleinkinder-gottesdienste

Samstag, 14.12.2019

17:00 Uhr Familienmesse
St. Matthäus, Alfter



Sonntag, 15.12.2019

10:00 Uhr Kleinkindergottesdienst,
Krypta St. Lambertus, Witterschlick
11:00 Uhr Kinderkirche
Kapelle St. Mariä Vermählung, Oedekoven

Dienstag, 24.12.2019

siehe Weihnachtsgottesdienste

Freitag, 03.01.2020

10:00 Uhr Aussendung der Sternsinger
St. Mariä Heimsuchung, Impekoven

Samstag, 04.01.2020

18:45 Uhr Sternsingergottesdienst
St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen

Sonntag, 05.01.2020

09:30 Uhr Sternsingergottesdienst
St. Matthäus, Alfter
11:00 Uhr Sternsingergottesdienst
St. Lambertus, Witterschlick

Montag, 06.01.2020

16:30 Uhr Andacht zur Rückkehr der Sternsinger
St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven

Sonntag, 19.1.2020

11:00 Uhr Kleinkindergottesdienst
St. Matthäus, Alfter
11:00 Uhr Familienmesse
St. Lambertus, Witterschlick

Sonntag, 02.02.2020

10:00 Uhr Kleinkindergottesdienst
St. Lambertus, Witterschlick

Samstag, 08.02.2020

18:45 Uhr Familienmesse
St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen

Sonntag, 09.02.2020

11:00 Uhr Kleinkindergottesdienst
St. Matthäus, Alfter
11:00 Uhr Karnevalsgottesdienst
St. Lambertus, Witterschlick

Samstag, 15.02.2020

17:00 Uhr Karnevalsmesse
St. Matthäus, Alfter

Sonntag, 01.03.2020

11:00 Uhr Familienmesse
St. Lambertus, Witterschlick

Sonntag, 15.03.2020

10:00 Uhr Kleinkindergottesdienst
St. Lambertus, Witterschlick

Sonntag, 22.3.2020

11:00 Uhr Kleinkindergottesdienst
St. Matthäus, Alfter

Kurzfristige Änderungen möglich, bitte beachten Sie die entsprechenden Aushänge

Erntedankgottesdienste

Mittelgemeinden

Zum Erntedankgottesdienst der Mittelgemeinden trafen sich am Sonntag, 6.10.2019, viele Gemeindemitglieder der Mittelgemeinden auf dem Naturhof Wolfsberg der Familie Andreas Mager in Impekoven. Trotz strömenden Regens war die Halle, in der in der Woche über die gemieteten Äpfel sortiert werden, bis auf den letzten Platz besetzt. Pfarrer Georg Theisen begrüßte alle Anwesenden vor einem sehr schönen Erntedankaltar, bevor der Gottesdienst unter der Mitgestaltung des Familienmesskreises, des Kinderchores Oedekoven und der Kirchenchöre aus Impekoven und Oedekoven - unter der Leitung von René Breuer - gefeiert wurde. Familie Mager lud alle Anwesen-

den ein, im Anschluss an den Gottesdienst zu bleiben und im Gespräch mit Apfelsaft, Kaffee, Pflaumen- und Zwiebelkuchen den Sonntagmittag in den Hallen des Naturhofs Wolfsberg zu verbringen. Ein herzliches DANKE dafür! Die KLJB Oedekoven beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Minibrot“ des KLJB-Bundesverbandes und verkaufte selbstgebackene Brote. Zuvor wurde noch ein gemeinsames Geburtstagslied für Herrn Andreas Mager gesungen, der an diesem Tag einen runden Geburtstag feierte. Ein schöner Anlass, zu dem wir ganz herzlich gratulieren!

G. Schell

Foto: Michael Ciesla



St. Matthäus

Auch in diesem Jahr war es wieder ein wunderschönes Bild, das sich uns allen bot: ein mit bunten Herbstblumen, Obst und Gemüse geschmückter Altar, davor eine große Zahl Kinder auf Bodenmatten und zahlreiche große Besucher, die den Bauernhof Mandt füllten. Ein besonderer Gottesdienst an einem besonderen Ort – „Gott sei Dank wir feiern Erntedank“. Wachsen, Verändern und Verwandeln war der thematische Schwerpunkt der Messe. Vier Kommunionkinder zeigten uns in einem kleinen Rollenspiel, wie der Junge Niko durch ein Getreidefeld spaziert und mit den Körnern einer Ähre spricht. Letztere freuen sich auf ihre Verwandlung vom Korn über das Mehl zum Brot und ihren persönlichen Sinn LEBENS-NOT-WENDIG zu sein. Wie in jeder Familienmesse sorgte der Musikkreis für einen stimmungsvollen Rahmen.

Zum Schluss ein großes Dankeschön an alle, die diese Familienmesse vorbereitet und durchgeführt haben, insbesondere Familie Mandt für ihre Gastfreundschaft.

Simone Bruns
Text und Foto



Messdienerereinführungen

St. Lambertus, Witterschlick - St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen



Wir haben Zuwachs bekommen! Am 15. September haben wir 5 neue Messdienerinnen und Messdiener in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Herzlich Willkommen Friederike, Johann, Johanna, Magdalena und Marius! Wir freuen uns, dass Ihr dabei seid und uns bei unserer Auf-

gabe unterstützt. Wir wünschen Euch dabei viel Spaß!

Die Messdienerinnen und Messdiener aus Witterschlick und Volmershoven-Heidgen

Foto: Christine Buchholz

18 neue Messdiener in St. Matthäus, Alfter



18 neue Messdiener! Ja, richtig gelesen, in St. Matthäus, Alfter wurden am 24. November 2019 im Sonntagsgottesdienst 18 neue Messdienerinnen und Messdiener durch Pater Ino und Diakon Martin Sander eingeführt. Herr Pastor Ollig war sich recht sicher, dass zuvor in seiner langen Amtszeit in Alfter noch nie so viele neue Messdiener auf einmal eingeführt worden waren.

Mitte Mai ging es für diese große, quirilige Gruppe los. Einmal die Woche traf man sich zur Gruppenstunde, in der gemeinsam gespielt, gelacht und aber vor allem auch das Dienen geübt wurde. Neben der Gruppenstunde konnten unsere zukünftigen Messdiener vor der Einführung auch schon an zwei Supersamstagen teilnehmen, um so schon

mit erfahrenen Messdienern in Kontakt zu kommen und auch das Messdiener-Leben abseits vom Dienen kennen zu lernen.

Nach einer gelungenen Einführungsmesse freuen wir uns Salome, Elena, Laura-Sophie, Laura, Piet, Paula, Hannes, Roman, Johanna, Magdalena, Carlotta, Maximilian, Mika, Nina, Nele, Anna, Bastian und Sophia offiziell bei den Messdienern St. Matthäus Alfter willkommen heißen zu dürfen. Wir wünschen euch ganz viel Spaß beim Dienen, bei unseren Messdieneraktionen und natürlich auch weiterhin in der Gruppenstunde.

Kathrin Scherer

Foto: Tobias V. Scherer

Messdiener aus St. Matthäus op Jöck

Nach sechs Jahren war es endlich wieder so weit: Gemeinsam mit 24 Kindern und 10 (zeitweise 12) Leitern ging es auf Messdienerfahrt. Für eine Woche (12.10.2019-19.10.2019) bezogen wir ein Selbstversorgerhaus im beschaulichen Simmerath-Steckenborn in der Eifel.

Da die Fahrt unter dem Motto „Harry Potter“ stand, war das erste Highlight kurz nach der Ankunft die Einteilung der Häuser (Planspielgruppen) durch den Sprechenden Hut. In ihren Häusern sammelten die Kinder bei verschiedenen, über die Woche verteilten Spielen Punkte für das jeweilige Haus. Zu diesen Spielen zählten beispielsweise eine Stafette im und um das Haus, Stratego im nahegelegenen Wald, das Einkaufsspiel, Mister X durch den ganzen Ort und natürlich, wie könnte es anders sein bei Harry Potter, Quidditch. Mittwochs stand ein Ausflug nach Monschau an. Dort gab es eine Stadtrallye und Zeit zur freien Verfügung, welche allerdings leider aufgrund von starkem Dauerregen frühzeitig abgebrochen werden musste. Am Donnerstagnachmittag kam uns Herr Pastor Ollig aus seinem Ruhestand besuchen. Zusammen feierten wir einen Gottesdienst und er bedankte sich noch einmal bei allen Anwesenden für die gemeinsamen Jahre.

Neben den Aktionen mit der ganzen Gruppe blieb aber auch genügend Freizeit, in der vor allem „Ligretto“, „Spiel des Lebens“ und „Twister“ beliebt waren. Zudem bot der große Garten genügend Möglichkeiten zum Volleyball spielen und Hütten bauen.

Die Abende verbrachten wir mit den ersten beiden Filmen von Harry Potter, verschiedenen Abendshows wie „Jeopardy“, „Hast du Töne?“ sowie „Mister und Missis“ und gemütlichem Beisammensein am Lagerfeuer, wo gesungen und Werwolf gespielt wurde.

Schließlich ging es nach sieben tollen und erlebnisreichen Tagen auch schon wieder nach Hause. Hinter uns lag eine Zeit, in der sich die Gruppe gegenseitig besser und in einem anderen Kontext kennen lernen konnte und der Zusammenhalt und das Miteinander unter den verschiedenen Messdienerinnen und Messdiener gestärkt wurden. Von vielen haben wir schon positive und begeisterte Rückmeldungen bekommen. Wir freuen uns, dass ihr so viel Spaß hattet und gerne in naher Zukunft wieder auf Messdienerfahrt fahren wollt. Auch wir Leiter blicken auf eine schöne und unvergessliche Woche zurück und werden unser Bestes geben, dass es nicht wieder so lange dauert, bis die nächste Messdienerfreizeit stattfindet.

Abschließend möchten wir uns bei all denen bedanken, die unsere Messdienerfreizeit großzügig unterstützt haben. Ein herzlicher Dank geht an die CDU Kleiderstube, die Gemeinschaft katholischer Frauen St. Matthäus Alfter, den Hofladen Mandt, den Ortsausschuss Alfter und die Faßbender Stiftung.

Kathrin Scherer





Sternsingeraktion 2020

„Frieden! Im Libanon und weltweit“



Sternsinger aus unseren Pfarreien unterwegs für Kinder in Not!

Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“ heißt das Moto der 62. Aktion Dreikönigs-singen. Das Beispiel land ist in diesem Jahr der Libanon. Die Aktion Dreikönigssingen ist die weltweit größte Soli-daritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not enga-gieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 3.000 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Latein-amerika, Asien, Ozeanien und Ost-europa unterstützt werden.

So helfen die Sternsinger

Der Jesuiten-Flüchtlingsdienst, ein langjähriger Partner der Stern-singer, hat in der Bekaa-Ebene drei Zentren eröffnet, mit Unterricht und Freizeitangeboten für Flücht-lingsskinder. Die Mitarbeiter berei-ten die Jungen und Mädchen auf den Unterricht an einer libanesi-schen Schule vor und geben ihnen ein Stück Normalität und Stabilität zurück. Viele der Kinder lernen erst hier, was Frieden bedeutet. Sie haben den Krieg in ihrer Hei-mat erlebt und sind gezeichnet von der Flucht.

Täglich bekommen die Kinder in den Zentren eine warme Mahl-zeit. In den kalten Wintermonaten erhalten sie warme Kleidung. Sozialarbeiter und Psycho-logen kümmern sich um traumatisierte Kinder und bezie-hen die Familien mit ein.

Sternsingeraktion in den einzelnen Orten:

Alfter Ort

Samstag, **4. Januar**: 08:30 Uhr Treffen und Einteilung der Gruppen, 09:00 Uhr Aussendungsgottesdienst und anschlie-ßende Sammlung. Die Sterne und die Kreide werden gesegnet und danach ziehen die Sternsinger (ca. 40-50 Kinder) durch die Straßen von Alfter. Die Sternsinger von Alfter Ort besuchen alle Haushalte und schreiben ihren Segensspruch „20 * C + M + B * 20“ (CHRISTUS MANSI-ONEM BENEDICAT d.h. frei übersetzt: Christus, segne die-ses Haus) an die Häuser. Zwischen der Sammlung gibt es ein warmes Mittagessen im Pfarrheim am Hertersplatz. Am Sonntag, **05. Januar, 09:30 Uhr findet ein festlicher Abschlussgottesdienst** in der Pfarrkirche St. Matthäus statt. Da der Ort Alfter in den letzten Jahren immer größer geworden ist, wird es für die Messdiener und Kommunion-kinder immer schwieriger bei der Sternsinger Aktion alle

Sammelgebiete in einem vertretbaren Zeitrahmen abzu-decken. Darum wurde im Arbeitskreis Liturgie der Pfarrge-meinde St. Matthäus die Idee geboren, auch Erwachsene als Sternsinger durch den Ort ziehen zu lassen. Wundern Sie sich daher bitte nicht, wenn Sie Besuch von „erwach-senen Sternsängern“ bekommen. Nehmen Sie sie bitte genauso freundlich auf wie die Kinder. Auch die erwach-senen Sternsinger können sich mit einem von der Pfarrei St. Matthäus ausgestellten Sammelausweis legitimieren.

Ansprechpartner: Robert Rieks und Tobias V. Scherer

Mittelgemeinden

Von Freitag, den **3. Janu-ar bis Montag, den 6. Janu-ar 2020** sind die Sternsinger unserer Pfarrgemeinden St. Mariä Himmelfahrt, St. Mariä Heimsuchung und St. Jakobus wieder in den Straßen unter-wegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B*20“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kin-der in aller Welt.

Am Freitag, den **3. Januar 2020** beginnen wir gemein-sam mit einem Aussendungsgottesdienst um 10:00 Uhr in der Kirche in Impekoven. Die **Rückkehrandacht** feiern wir am Montag, den **6. Januar** um

16:30 Uhr in der Kirche in Oedekoven. Im Anschluss tref-fen wir uns um 17:15 Uhr im Pfarrzentrum in Oedekoven zum Dankessen mit Urkundenverleihung. Die Anmeldun-gen liegen in unseren drei Kirchen hinten an den Schrif-tenständen aus. Der Anmeldeschluss für die diesjährige Sternsingeraktion ist Montag der 23.12.2019. Die An-meldungen sollen im Pfarrbüro in Oedekoven abgegeben werden. Die Hauptverantwortung trägt der Messdiener-vorstand der Mittelgemeinden Alfter.

i.A. Johanna Wigger

Witterschlick

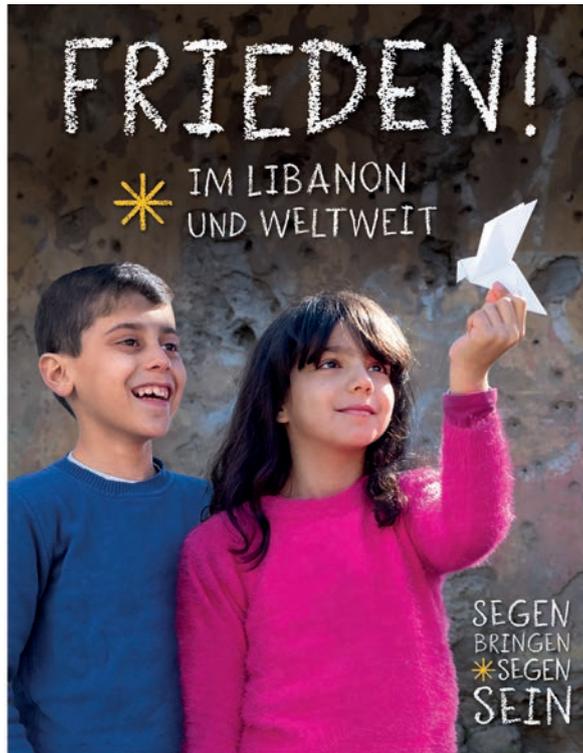
Samstag, **4. Januar**: 10:00 Uhr Aussendungsgottes-dienst und Sonntag 05.01.2020 um 11:00 Uhr Sternsin-gerabschlussgottesdienst und Dankessen

Ansprechpartner: Diakon Martin Sander

Volmershoven-Heidgen

Samstag, **4. Januar**: 13:00 Uhr Aussendungsgottes-dienst; anschließend Sternsingeraktion und Dankessen; 18:45 Uhr Sternsingerabschlussgottesdienst

Ansprechpartner: Diakon Martin Sander und Martha Linck.



Asrama Berdikari

Weihnachtsbaumkugel-Aktion 2019

Unser Projekt für die „Asrama Berdikari“ ist indonesisch und meint „Internat auf eigenen Füßen“. Derzeit gibt es auf der Insel Sumba sieben Asramen mit gut 200 Schülerinnen und Schülern in der Verantwortung der Redemptoristen, in denen sich die Schüler weitgehend selbst versorgen können.



Da die Landbevölkerung auf Sumba kaum in der Lage ist, Geld zu erwirtschaften, kann der größte Teil der Schüler die Kosten für Schule und Internatsunterbringung nicht oder nur teilweise aufbringen. Etwa ein Viertel der Schüler muss vollständig von der katholischen Kirche finanziert werden.

In der Wartezeit auf die nächste Reisernte (Januar bis März) müssen Lebensmittel dazu gekauft werden. Dafür müssen die Redemptoristen 1 Euro pro Tag und Schüler aufbringen, das macht 90 Euro für drei Monate.



Die Aktion „Asrama Berdikari“ hilft aber auch unmittelbar durch die Vergabe von Schülerstipendien. Derzeit werden circa 60 Schülerinnen und Schüler direkt durch ein Stipendium unterstützt. Pro Schüler sind das monatlich 150.000 Ruphia (ca. 12,50 €). Die Patres vor Ort und die Lehrer in den Schulen entscheiden über die Notwendigkeit, da sie die Situation in den Familien kennen.

Warum viele Kinder auf Sumba nicht zur Schule gehen hat unterschiedliche Gründe. Auf Sumba gibt es wenig Wege und kaum Straßen. Viele Dörfer und Siedlungen liegen so abgelegen, dass die nächste Schule nicht erreichbar ist. Viele Familien können das Schulgeld nicht aufbringen und der Kauf der vorgeschriebenen Schuluniformen übersteigt die finanziellen Möglichkeiten. Andererseits

werden Kinder aus armen Familien als Hilfe zu Hause für z.B. die Feldarbeit oder das Wasserholen benötigt. Die El-



tern sehen den Nutzen von Bildung für die Zukunft der Kinder nicht ein.

Da katholische Schulen auf Sumba nicht wesentlich vom Staat unterstützt werden, sind sie gezwungen, Schulgeld zu erheben. Das Schulgeld für den Besuch der Mittelschule (Klassen 7-9) beträgt im Monat circa 3,70 Euro, für Oberschulklassen (Klassen 10-12) circa 5,70 Euro. Für die vorgeschriebene Schulkleidung, für Bücher und das notwendige Unterrichtsmaterial muss ein „höherer“ Schüler etwa 125 bis 150 Euro im Jahr aufbringen.



Mit der diesjährigen Weihnachtsbaumkugel-Aktion in unserer Pfarreiengemeinschaft Alfter möchten wir das Projekt „Asrama Berdikari“ der Redemptoristen unterstützen. Wie in den vergangenen Jahren auch, können Sie in unseren Kirchen nach den Vorabendmessen und den Sonntagsgottesdiensten in der Adventszeit und teilweise auch noch an Heiligabend, symbolische Weihnachtsbaumkugeln erwerben, deren Preis Sie selber bestimmen können. Diese Kugeln werden dann an Weihnachten einen Weihnachtsbaum in der Kirche schmücken.

Holger Scherer
Sachausschuss Mission, Entwicklung und Frieden
Fotos: Tobias V. Scherer

Ein großes Kuwashukuru aus Tansania!

Teilerlös des Pfarrfestes St. Matthäus ging nach Tansania



Ein Teilerlös von unserem diesjährigen Pfarrfest St. Matthäus ging nach Tansania, genauer gesagt nach King`Ori, einem kleinen Dorf zwischen Arusha und dem



Kilimandscharo. Arusha ist ca. 4 Stunden mit dem Bus entfernt. In dem Dorf leben vorwiegend Bauern, die von Feld und Viehzucht leben. Es gibt 2 christliche Kirchen in dem Dorf und auch 3 Schulen. Die Kinder haben teilweise bis zu 1,5 Stunden Fußweg zur Schule. Der Erlös geht direkt in die Gemeinde, ohne Umwege von sonstigen Organisationen und kommt den besonders Armen und Hilfsbedürftigen in Form von täglichen Lebensmitteln wie Mais, Öl, Mehl und Reis sowie Seife zugute. Für Kinder, deren Eltern kein Geld für Schulsachen haben, werden Bücher und Stifte gekauft.

Stefan Flocke (Text und Fotos)

Entwicklung der Weihnachtsskrippe

in St. Matthäus, Alfter



Das Geschehen in der Heiligen Nacht wird in der Pfarrkirche St. Matthäus in einer besonderen Krippendarstellung aus aufeinander folgenden Bildern entwickelt. So wird die Weihnachtsskrippe nicht einfach in der üblichen Form am Heiligen Abend aufgestellt, sondern ab dem 1. Advent aus den Begebenheiten im Vorfeld dieses großen Ereignisses, über die in der Bibel berichtet wird, entwickelt.

So werden unter anderem folgende Themen nacheinander dargestellt:

- ab 1. Advent: Engel verkündet Maria die frohe Botschaft
- ab 2. Advent: Besuch von Maria bei Elisabeth
- ab 3. und 4. Advent: Herbergssuche
- ab 24.12.: Geburt des Herrn
- ab 31.12. /01.01.: Könige sind auf den Weg
- ab 06.01.: Ankunft der Könige
- ab 13.01.: Flucht nach Ägypten

Thomas Zerlett
Foto: Irene Urf

Aufzug Pfarrheim Witterschlick

Der Kirchenvorstand und der Pfarrausschuss haben sich im Pfarrheim getroffen, um vor Ort den besten Standpunkt für den geplanten Aufzug zu finden. Dabei wurde ein Außenaufzug bevorzugt, da er die Nutzung des Pfarrheims auf allen Ebenen am wenigsten beeinträchtigt. Zwei Alternativen wurden gefunden. Der Kostenvoranschlag liegt bei ca. 200.000 €.

Nun muss die Finanzierung in Angriff genommen werden. Dafür werden verschiedene Initiativen, Vereine und Geschäftsinhaber angesprochen. Auch Privatspenden sind herzlich willkommen. Gemeinsam müssen wir jetzt die finanzielle Basis schaffen, um unseren Plan verwirklichen zu können.

Und nötig ist der Aufzug wirklich dringend. Immer mehr Menschen, die gerne an kirchlichen Veranstaltungen teilnehmen möchten, scheitern an dem Problem Treppe. Es ist traurig, wenn dadurch gehbehinderte Menschen von Angeboten ausgeschlossen werden.

Das Spendenkonto lautet: St. Lambertus DE89381602206301847015

Wichtig ist der Verwendungszweck: SPENDE AUFZUG
Gerne stellt das Pfarrbüro eine Spendenquittung aus, wenn Sie Ihre Adresse angeben.

Vielen Dank!

Dagmar Schmälder (Pfarrausschuss)

Neue Krippengestaltung

in St. Lambertus, Witterschlick

Nun sind schon drei Jahre ins Land gegangen, dass eine elfköpfige Firmgruppe sich 2016 der erweiterten Ausgestaltung der Krippe in St. Lambertus angenommen hat. Zunächst wurde der Stall farblich aufgepeppt, sowie einige Häuser aus Pappkartons und Pappmaché erstellt. Mittels einer Spende der Firma Knauber konnten verschiedene Leuchtelemente angeschafft werden, die die farbliche Gestaltung unterstreichen.



Für den Hintergrund erwarb die Gruppe von der Bundeswehr ein Tarnnetz, für das eine von der Bundeswehr erbetene Spende in Höhe von 10 € in den Opferstock floß. Das Tarnnetz erweckte in der Gemeinde als Krippenhintergrund keine allzu große Begeisterung, so nahm sich eine Gruppe von Firmlingen 2017 vor, ein großes Bild für den Hintergrund zu erstellen in der Größe von 9x3 Metern. Dafür musste ein Gerüst erstellt werden, das das Gewicht der großen Leinwand aushalten und zudem jedes Jahr wiederverwendet werden kann. Für die Hilfe bei der Konstruktion möchte ich Heinz Imbach besonders danken.

Die Inspirationen für die Ausgestaltung holten sich die Gruppen von der Krippe in St. Matthias, Köln-Bayenthal, wo jedes Jahr eine kleine Krippenlandschaft aufgebaut wird, die sich zu besichtigen lohnt.

In diesem Jahr wurden zudem die Krippenfiguren aufgearbeitet und die Gewänder gewaschen und teilweise sogar erneuert. Insbesondere mussten auch die Gelenke der Figuren überarbeitet werden. Federführend hierfür war der Pfarrausschuss, der dabei von Annette Binger und Clara Curtius sowie Jürgen Liesenfeld tatkräftig unterstützt wurde.

Für die vielen Stunden, die für den Bau der Häuser und vor allem für das Gemälde aufgebracht wurden, möchte sich der Pfarrausschuss von St. Lambertus nachträglich bei den Firmlingen ganz herzlich bedanken.

Im letzten Jahr hat sich dann eine Gruppe von jungen Familienvätern aus Witterschlick und Volmershoven gebildet, die sich bereiterklärt hat, jedes Jahr die Krippe auf- und natürlich auch wieder abzubauen. Auch hierfür ein ganz herzliches Dankeschön.

Dr. Martin Zielinski
(Text und Foto)

Klausurwochenende

2019 des Pfarrausschuss
Witterschlick in Baasem

Auf dem diesjährigen Klausurwochenende in Baasem (25.-27.10.2019) gab es neben einer „normalen“ Ausschusssitzung, in der die Planung des kommenden Pa-veierkonzertes einen besonderen TO-Punkt einnahm, vor allem drei wichtige Themen, die an diesen Tagen einen breiten Raum einnahmen.

Wichtig war dabei, die Anregungen der Pfarrversammlungen umzusetzen. In Witterschlick soll ein Frühstück für junge Familien nach den sonntäglichen Gottesdiensten eingerichtet werden, das für alle Gemeindemitglieder offen ist.

Da die mehrfach verschobene Renovierung von St. Lambertus endlich im kommenden Jahr verwirklicht werden soll, wurde überlegt, die Schließung der Kirche mit einem Fest zu begehen. Aus der Idee entwickelte sich eine Festwoche unmittelbar vor der Schließung, mit verschiedensten Aktivitäten.

Geplant ist ein Mitsingkonzert, eine Wandmalaktion in der Kirche für Jung und Alt und eine offene Kirchennacht mit Musik. Auch soll es eine Bilderausstellung geben, die die Kirche in ihrem Wandel durch die Jahrhunderte zeigt. Im Rahmen von „Alfter bewegt“ ist an eine Kirchenrallye gedacht, zudem ist ein „Fest in Weiß“ in Planung und Kabarettabend mit der Kölner Kabarettgruppe „Klüngelbeutel“.

Am letzten Abend steigt eine Lasershow innerhalb und außerhalb der Kirche mit Musik, an die sich eine Übernachtung in der Kirche anschließt mit einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen. Dann wird die Kirche geschlossen.

Ein zweiter wichtiger Tagungspunkt war die Einführung in die Methode „The Work“ von Byron Katie, die von unserer Engagementförderin Elke Friedrich vorgestellt wurde. Mit Hilfe von vier Fragen werden eigene Vorstellungen und Gedanken auf ihren Wahrheitsgehalt überprüft werden.

Nähere Informationen hierüber finden Sie unter www.thework.com/deutsch. Das Pfarrausschussteam hat diese Methode beispielhaft durchgeführt mit dem Ergebnis, dass die Beschäftigung mit dieser Methode besonders lohnenswert ist, denn wir alle sind von unseren Wahrheiten überzeugt.

Für den Pfarrausschuss
Dr. Martin Zielinski

Exerziten im Alltag

Liebe Gemeinde!

Wie in jedem Jahr möchten wir schon jetzt auf die kommenden Exerziten im Alltag zwischen Ostern und Pfingsten im Pfarrzentrum Oedekoven hinweisen.

**Beginn Mittwoch, den
22. April 2020 um 19:30**

gez. Diakon Rüdiger Gerbode

Tag der Deutschen Einheit



Einen ökumenischen Gottesdienst feierten die Bürgerinnen und Bürger in der Kirche Sankt Mariä Heimsuchung in Alfter-Impekoven am Tag der Deutschen Einheit. Sie finden schon seit vielen Jahren statt. Das Thema des diesjährigen Gottesdienstes war: „Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott - 70 Jahre Grundgesetz“.

Pfarrer Georg Theisen hat die Entstehung des Grundgesetzes nachgezeichnet und insbesondere für die Älteren in Erinnerung gerufen. Die Predigt von Pfarrer Andreas Schneider hatte die in Artikel 1 des Grundgesetzes verbriefte Würde des Menschen in eindrucksvoller Weise in das Bewusstsein gerufen.

Ein gelungener Gottesdienst für Jung und Alt.

Die Türkollekte erbrachte einen Betrag von 330,00 € für Amnesty International.

Ilse Niemeyer
(Text und Foto)

Segnung der Quarzwerke



Am Tag der Offenen Tür bei den Quarzwerken in Alfter-Witterschlick aus Anlass des 50jährigen Jubiläums segnete Pfarrer Matthias Genster die neuen Produktionsstätten des Werkes. Es ist schon eine gute Tradition der Firma, den Arbeitsprozess unter den Segen Gottes zu stellen. Die Besucher, die die Einweihung erlebten, waren davon sehr beeindruckt.

Ilse Niemeyer (Text und Foto)

40 Jahre Rosenkranz der Männer



Dieses Jahr, am Freitag, dem 4. Oktober, konnte das 40-jährige Bestehen des regelmäßigen, monatlichen Rosenkranzgebetes der Männer von Witterschlick und Impekoven gefeiert werden. Leider spielte das Wetter nicht mit; beim Klausenhäuschen war es kühl und regnerisch.

Erstmals im Oktober 1979 hatte sich auf Initiative von Herrn Dieter Semrau und unter der Leitung von Pastor Jacques Mastiaux diese Gruppe zusammengefunden. Daraus entwickelte sich eine inzwischen langjährige feste Tradition. Üblicherweise jeden ersten Freitag im Monat findet das Gebet statt; und zwar im Sommerhalbjahr – vom April bis Oktober – am Klausenhäuschen und im Winterhalbjahr in der Pfarrkirche St. Lambertus in der Kapelle mit der Klausenhausmadonna. Die jeweiligen Gebetsanliegen ergeben sich aus den Sorgen und Nöten der Kirche, unserer Gemeinde sowie auch aus den persönlichen Situationen.

Mit einem gewissen Stolz kann festgestellt werden, dass das monatliche Rosenkranzgebet bislang nie ausgefallen ist. Diese Tradition soll fortgesetzt werden. Es wird daher an alle Männer appelliert, sich künftig dem Gebetskreis anzuschließen und mitzubeten. Auch Gäste sind immer willkommen. Besonders in einer Gebetsgemeinschaft findet man zu den stark meditativen Geheimnissen des Rosenkranzes leichter inneren Zugang und auch eine persönliche Bereicherung.

Noch gibt es einige Mitbeter, die von Beginn an – also seit 40 Jahren – aktiv dabei sind. Leider können einige wegen Krankheit oder aus Altersgründen nicht kommen. Auch sind einige bereits verstorben. Ihnen – und auch den Kranken – galt anlässlich des Jubiläums im Oktober 2019 unser besonderes Gedenken im Gebet.

Dr. Klaus Trenkle
Fotos: Siegfried Lechner

Ein "Literarischer Spaziergang durch das Jahr"

Arbeitsgemeinschaft „BiV – Büchereien im Vorgebirge“ auf Mitarbeiterfortbildung

Nach der guten Resonanz in den Vorjahren hat die Arbeitsgemeinschaft „BiV – Büchereien im Vorgebirge“, der 12 katholische öffentliche Büchereien in der Pfarreiengemeinschaft Alfter und den beiden Seelsorgebereichen von Bornheim angehören, auch in diesem Jahr wieder zu einer Mitarbeiterfortbildung eingeladen.

Am 03. Oktober 2019 wurde – in Kooperation mit dem Kolping-Bildungswerk – ein „Literarischer Spaziergang durch das Jahr mit Theodor Fontane und Heinz Erhardt“ angeboten. „Wir möchten uns mit Theodor

Fontane beschäftigen, da er am 30. Dezember 1819 geboren wurde und somit nun sein 200. Geburtstag gefeiert wird“, begründet Diplom-Bibliothekarin Franzis Steinhauer, Büchereileiterin in Alfter, die Themenwahl, während Wilfried Schwarz, Leiter der KÖB St. Sebastian in Bornheim-Roisdorf, ergänzt: „Heinz Erhardt mit seinen Gedichten hat mich schon seit der Schulzeit fasziniert, und ich zitiere ihn immer wieder mit viel Vergnügen“.

Mehr als ein Dutzend ehrenamtliche Mitarbeiter/innen aus den Büchereien waren der Einladung gefolgt und trafen sich an der Wacholderhütte bei Langscheid als Startpunkt. Denn es sollte nicht nur ein „Literarischer Spaziergang“ werden, sondern auch mit einer kleinen Wanderung von knapp 10 Kilometern verbunden sein. Schließlich verbringen die Mitarbeiter/innen so viel ihrer Freizeit in den örtlichen Büchereien oder bei Fortbildungsveranstaltungen des Erzbistums in geschlossenen Räumen, da ist ein Spaziergang durch die herbstliche Eifel doch eine echte Alternative.



In den Büchereibeständen mangelt es zum Glück nicht an passender Lektüre, so wurde vom Vorbereitungsteam hierfür der „Traumpfad Wacholderweg“ ausgewählt, der laut Reiseführer „eine abwechslungsreiche Tour durch offene Heide und dichten Wald“ bietet. „Hautnah erleben wir heute die Bandbreite der Eifeler Landschaft. Urwüchsige Natur, sagenhaft schöne Ausblicke, stille verwunschene Täler und Waldpassagen, die auf angenehmen Wegen erkundet werden.“ versprechen die Autoren.

Oder um es mit den Werken Fontanes auszudrücken, was als Ausflugsziel alles nicht in Frage kam: Die von ihm durchstreifte und in mehreren Bänden beschriebene „Mark Brandenburg“ sowie das Havelland des legendären „Herrn von Ribbeck auf Ribbeck“ waren uns allerdings ebenso zu weit entfernt wie die britischen Inseln mit ihrer Hauptstadt „Ein Sommer in London“ oder gar noch höher in den Norden des Landes „Jenseits des Tweed. Bilder und Briefe aus Schottland“. Auch das Gebiet jenseits der Alpen „Impressionen aus Italien“ und selbst das vergleichsweise nah gelegene Mittelgebirge „Ellernklipp – Nach einem alten Harzer Kirchenbuch“ boten sich für eine Tagesreise nicht wirklich an.

Der Abschluss des „Literarischen Spaziergangs“ fand in der Wacholderhütte mit einem gemütlichen Ausklang statt und schon wurden die weiteren Aktionen für 2020 überlegt und geplant.

Franzis Steinhauer, Bücherei Alfter,
Wilfried Schwarz, KÖB Roisdorf



KÖB St. Mariä Himmelfahrt Odekoven

Literaturgesprächskreis der KÖB Odekoven im Frühjahr 2020

Auch in diesem Frühjahr trifft sich in Odekoven ein literaturbegeisterter Kreis von Damen - und manchmal Herren! -, um sich mit aktuellen Romanen auseinanderzusetzen. Diesmal hat unsere literarisch sehr bewanderte Leiterin, Frau Christian, für die fünf Treffen fünf verlockende, deutschsprachige Titel ausgesucht, die von Menschen in besonderen Lebenssituationen erzählen. Einige Texte spielen in der Gegenwart, andere in der Vergangenheit und ein Text, von Juli Zeh, spielt in einer fiktiven Zukunft.

Vor dem Treffen lesen alle Teilnehmer den vorgeschlagenen Roman, so dass sich sehr interessante, detailgenaue und spannende Diskussionen zur Bewertung und der Aussage des Textes ergeben können.

Wir treffen uns einmal im Monat dienstags vormittags von 09:30 bis 11:45 Uhr in der Bücherei Odekoven.

Die Daten und Titel für dieses Frühjahr:

- 28. Januar 2020: Paulus Hochgatterer, Der Tag, an dem mein Großvater ein Held war.

- 3. März 2020: Margriet de Moor, Von Vögeln und Menschen.
- 31. März 2020: Hartmut Lange, Das Haus in der Dorotheenstraße.
- 28. April 2020: Karl-Heinz Ott, Und jeden Morgen das Meer.
- 26. Mai 2020: Juli Zeh: Leere Herzen.

Sie können dem Literaturgesprächskreis beitreten, auch wenn Sie nur ein Buch interessiert. Weitere Informationen bekommen Sie in der Bücherei unter 0228/747442.

Ein weiterer Termin steht für das Frühjahr bei Redaktionsschluss schon fest: 19.01.2020; 17:30 Uhr: „Selbstgemacht: Geschichten in Bildern, Liedern und Gedichten“ im großen Saal des Pfarrzentrums. Eintritt 8 € - Karten im Vorverkauf in der Bücherei

Die KÖB Odekoven schließt über die Weihnachts- und Neujahrstage vom 23.12.2019 bis 03.01.2020.

Erika Mager

KÖB St. Lambertus, Witterschlick

Neue Regale für unsere KÖB



Im Grunde war es nur eine Frage der Zeit (natürlich auch der finanziellen Mittel), wann die übrigen, veralteten Regalsysteme in der Katholischen öffentlichen Bücherei St. Lambertus durch neue ersetzt werden. Nachdem bereits im vergangenen Jahr die über 70 Jahre alten Regale der Kinder- und Jugendliteratur durch zeitgemäßes, modernes Mobiliar ersetzt wurden, wurde nun auch der noch übrige Altbestand erneuert. Und die hierfür erforderlichen Vorbereitungsarbeiten konnten schneller kaum vonstattengehen. Dank des engagierten Einsatzes eines Dutzends Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchenbücherei waren die alten Regale an einem Samstagvormittag zügig und geordnet ausgeräumt, anschließend zerlegt und entfernt worden. Nur zwei Tage später haben Handwerker der Möbelwerkstatt Nolting aus Bad Oeynhausen die neuen Regale schließlich montiert und aufgestellt.

Mit dieser Maßnahme hat die Bücherei St. Lambertus eine längst überfällige Modernisierung erfahren, mit der auch der zur Verfügung stehende Raum optimal genutzt wird. Es macht nun sichtbar (noch mehr) Freude, sich in der Bücherei zu treffen, in den Regalen zu stöbern und sich mit neuem Lesestoff zu versorgen.

Finanziert wurde die Maßnahme zu einem Teil von der Erzdiözese Köln, zu einem anderen von Geschäftsleuten und Banken aus der Region. Unser aufrichtiger Dank geht an die Faßbender Stiftung, die Städte- und Gemeindestiftung der Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis, an die VR Bank Bonn/Witterschlick und an den Edeka-Markt Schwindt in Witterschlick. Ohne deren Unterstützung wäre diese Modernisierung nicht möglich gewesen.

M. Meding

Foto: Ch. Zoder-Kopp

Dank für 65 Jahre

Dank an Gertrud Schneider für mehr als 65 Jahre ehrenamtliche Arbeit für die Gielsdorfer Pfarrbücherei

Am 4. Oktober dankte die Pfarrgemeinde St. Jakobus herzlich Frau Gertrud Schneider für über 65 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für die Gielsdorfer Pfarrbücherei. Kirchenvorstand, Pfarrausschuss, ehemalige Leser und (ehemalige) Leiterinnen der benachbarten Pfarrbüchereien und das Seelsorgeteam (Pfarrvikar Pfarrer Georg Theisen und Engagementförderin Elke Friedrich) verabschiedeten Frau Schneider als Leiterin der nun aufgelösten Bücherei. Sie erinnerten an die engagierte und langjährige verdienstvolle Arbeit. Frau Schneider erhielt eine Dankurkunde von

KÖB St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen

„Wir haben uns also vorgenommen, denen, die gerne lesen, Anregung zu verschaffen, denen, die ihrem Gedächtnis etwas einprägen möchten, leichtere Übersicht zu geben, allen aber, die das Buch in die Hand nehmen, Gewinn zu bringen.“ (2.Makkabäer 2,25). Dieser Bibelvers lässt sich ohne weiteres auf das übertragen, was auch wir als katholische öffentliche Bücherei erreichen möchten. Ohne unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter wäre das aber nicht möglich. Drei von Ihnen wurden nun anlässlich des Buchsonntags in der Messe für ihr langjähriges Engagement geehrt. Seit 25 bzw. 20 Jahren sind sie uns treu und sorgen dafür, dass Sie bei uns immer das richtige Buch finden und vom Gewinn, den Bücher bringen, profitieren können.

Ohne unsere Mitarbeiter wären außerdem Veranstaltungen wie die Buchausstellung nicht möglich. Im Herbst kamen wieder zahlreiche Besucher in die Mehrzweckhalle und haben in neuen wie alten Büchern gestöbert. Auch hier möchten wir uns bei Mitarbeitern und Freunden der Bücherei für ihre Hilfe und die selbstgebackenen Kuchen bedanken. Bei der Buchausstellung gab es neben den Büchern und einer Cafeteria wie in jedem Jahr eine Verlosung. Die Umweltpunkte, die wir mit Ihrer Hilfe durch alte Handys und CDs, die Sie in der Bücherei abgegeben haben, sammeln konnten, haben wir in tolle Gewinne eingetauscht. Es gab einen Tret scooter, Bastelknete, Kreide und vieles mehr zu gewinnen. Wir freuen uns, wenn Sie Meike den Sammeldrachen auch weiterhin fleißig mit alten Handys, CDs und Druckerpatronen füttern.

Das nächste Jahr ist nicht mehr weit, und es sind schon ein paar Veranstaltungen geplant. Unter anderem werden wir wieder mit Vorschulkindern den Bibliotheksführerschein machen. Beim Projekt „Bibfit“ lernen sie die Bücherei kennen und können am Schluss eigenständig Bücher ausleihen.

In den Weihnachtsferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Wir wünschen Ihnen allen frohe Festtage!

Meike Kohlhoff

Kardinal Wewelki für ihr Engagement. Danke, Frau Schneider!

Text und Foto Peter Simon





Termine

Öffentlichen Bücherei St. Matthäus
Alfter, Hertersplatz 14

Dezember

- 12.12., 14:45 Uhr: Bilderbuchkino „Der aller kleinste Tannenbaum“, für Kinder ab 4 J. Eintritt frei!
- 13.12., 16:00 - 17:00 Uhr: Vorlesen und Basteln „Jeremy James - Der Mann im braunen Mantel“ für Schulkinder. Gebühr 2 Euro / Anmeldung erforderlich.
- 17.12., 17:00 Uhr: Lesepass-Gewinner-Vorstellung für alle Lesepass-Inhaber ab 4 J.
- 17.12., 18:00 - 19:00 Uhr: Lebendiger Adventskalender, Einstimmung auf Weihnachten in der Bücherei Alfter, für Groß und Klein. Eintritt frei!

Die Bücherei macht Weihnachtsferien vom 23.12.2019 - 02.01.2020

Januar

- 09.01., 14:45 Uhr: Bilderbuchkino „Herr Bohm und der Hering“ für Kinder ab 4 J. Eintritt frei!
- 10.01., 16:00 -18:00 Uhr: „Onleihe-Sprechstunde“ Tipps und Tricks rund um das digitale Lesen. Eintritt frei! Spenden erwünscht!
- 17.01., 16:00 - 17:00 Uhr: Vorlesen und Basteln für Schulkinder, Gebühr 2 Euro / Anmeldung erforderlich.
- 22.01., 19:30 Uhr: Lesung mit Roswitha Hammer „Böngesch Franz - Der lange Marsch von der Eifel an den Rhein“. Anmeldung erforderlich, Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Februar

- 04.02., 19:30 Uhr: „Buchempfehlungen jenseits des Mainstream“ mit Literatur-Bloggerin Andrea Fußhölzer. In Koop. mit der VHS. Eintritt frei! Anmeldung erwünscht.
- 11.02., 17:00 - 19:00 Uhr: „Smartphone- und PC-Sprechstunde“ Buchstützen, Fragen zu Smartphone und PC-Anwendungen und mehr. Eintritt frei! Spenden erwünscht!
- 13.02., 14:45 Uhr: Bilderbuchkino „Paulas Reisen“; für Kinder ab 4 J. Eintritt frei!
- 14.02., 16:00 - 17:00 Uhr: Vorlesen und Basteln für Schulkinder, Bücherei Alfter, Hertersplatz 14. Gebühr 2 Euro / Anmeldung erforderlich.



ÖB St.Matthäus Alfter

Hertersplatz 14, 53347 Alfter

Tel. 02222/ 935360

kontakt@buecherei-alfter.de

Online Katalog: www.buecherei-alfter.de

Di 14:30 - 19:00 Uhr

Mi, Do, Fr 14:30 - 18:00 Uhr

Do (in der Schulzeit) 09:30 - 12:30 Uhr

Sa 09:30 - 12:30 Uhr

KöB Oedekoven

Jungfernpfad 17, 53347 Alfter-Oedekoven

Tel. 0228/ 747442

koeb-oedekoven@gmx.de

www.koeb-oedekoven.de

Mo, Mi, Sa 16:00 - 18:00 Uhr

Do 09:30 - 12:00 Uhr

KöB Witterschlick

Adolphsgasse, 53347 Alfter-Witterschlick

Tel. 0228/ 7482963

www.buecherei-witterschlick.de

Di, Do 15:45 - 18:00 Uhr

So 10:00 - 11:30 Uhr

KöB Volmershoven-Heidgen

Kottenforster Str. 10-12

53347 Alfter-Volmershoven

Tel. 0228/ 96497764

Mo, Do 16:00 - 18:30 Uhr

Mi 10:00 - 11:00 Uhr

In den Ferien nur montags geöffnet.

Termine



Pfarrfeste in der Pfarreiengemeinschaft Alfter

- 11.06.2020 (Fronleichnam): St. Matthäus, Alfter
- 21.06.2020: St. Lambertus, Witterschlick
- 06.09.2020: Gemeinsames Pfarrfest der „Mittelgemeinden“ St. Jakobus, Gielsdorf, St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven und St. Mariä Heimsuchung, Impekoven

Pfarrfeste sind eine gute Gelegenheit die Gemeinden, die Menschen und die „Themen“ kennenzulernen und Kontakte aufzubauen. Die „Veranstalter“ freuen sich über Ihren Besuch, besonders, wenn Sie auch die Pfarrfeste in den anderen Gemeinden besuchen. Spazieren Sie zu den Nachbarn.

Peter Simon



Patronatsfest

St. Hubertus-Matthäus Schützenbruderschaft



Am 2.11.2019 begann man um 11:00 Uhr das Patronatsfest der Alfterer Schützen mit der Hl. Messe. Zum ersten Mal zelebrierte sie unser neuer Präses Pfr. Lischka. Zur Überraschung der Mitglieder wurden am Ende der Messe vom Bezirksbrudermeister Gottfried Schmitz besondere Ehrungen verliehen. So bekam Günter Steiger für seine Verdienste im Schützenwesen den Hohen Bruderschaftsorden und Heinz Honecker das Silberne Verdienstkreuz am Bande verliehen, dieses selten verliehene Verdienstkreuz haben zurzeit nur 2 Schützen aus der Bruderschaft. Nach einer kurzen Mitgliederversammlung auf dem Schützenplatz begannen die Schießwettbewerbe, um verschiedene Hubertuswürden zu erlangen.

Um 15:30 Uhr hatte dann der Schützenkönig Ellen Schnepfen ca. 50 Frauen aus der Bruderschaft, Familie und Freundinnen zum Kaffee eingeladen, diese Veranstaltung ist im Vorgebirge einzigartig.

Ab 19:00 Uhr hatte dann das Königspaar und die Bruderschaft zum ersten Mal zum öffentlichen Krönungs- und Hubertusball eingeladen. Gegen 20:00 Uhr fand dann die Siegerehrung der Erwachsenen statt und um 21:00 Uhr

eine kleine Krönungsehrung für den König.

Zur späteren Stunde durfte der Prinzgemahl, ausgestattet mit Hawaiihemd und Baströckchen, für seinen König ein Tänzchen aufs Parket legen. Dies tat er mit Würde, und das Publikum honorierte es mit Applaus.

Hier die Ergebnisse: Den Queenypokal, einen Wettkampf vom schmückenden Beiwerk der Könige, die es im Verein einmal gab, gewann Claudia Honecker. Den Damenpokal gewann Ellen Schnepfen. "König der Könige" wurde Ursula Sauer. Den Peter Reusch Wanderpokal der Jugend gewann Dominik Lippok.

Eicheln und Schnüre:

Senioren: Peter Schumacher und Lothar Rehberg

Altersklasse: Gerd Schmitz und Gabi Haag

Schützenklasse: Thorsten Tönneßen

Jugendwettkampf Hubertus

Schüler : Vivien Weiß

Hubertuskette Schüler: Dominik Lippok

Hubertuskette Jugend: Raphael Lehna

Gabi Haag
Text und Foto



Altes und Neues

St. Hubertus Schützen Nettekoven

Ein Schützenjahr neigt sich dem Ende. Zeit, in Dankbarkeit zurückzublicken und auf das vor uns liegende zu schauen. Wir feierten traditionelle Feste mit Ihnen, wie unser Frühlingsfest der Schützenjugend, unser Schützenfest und unser Bürgerkönigschießen und nur mit den Mitgliedern, wie Winterwanderung, Sommerfest, Familienradwandertag, Döppekocheessen und das Hubertusfest.

Sportlich Erfolge erzielten wir bei den Rundenwettkämpfen, Bezirks- und Diözesanmeisterschaften, RSB-Meisterschaften. Historisch in Uniform traten wir beim Bezirksschützenfest, den Schützenfesten der befreundeten Bruderschaften und dem Bundesschützenfest auf. Wir waren bei der Verabschiedung von Pastor Rainald M. Ollig dabei. Auch an unserer Sportstätte an der Hauptstraße in Impekoven fiel einiges an Arbeit an, denn eine solche Anlage will in Schuss gehalten werden.

Ein großes DANKE an alle, die gekommen sind, um mit uns zu feiern und die Bruderschaft zu unterstützen, gear-

beitet haben, um diese Feiern zu ermöglichen, teilgenommen haben bei den vielen Terminen und die den Stand in Ordnung halten und dort viel Freizeit verbringen. DANKE für eine tolle Gemeinschaft.

Unserem Präses Pastor Georg Theisen wünschen wir baldige Genesung!

Was steht an?

- 26.01.2020 Winterwanderung
- 07.02.2020 Generalversammlung
- 13.04.2020 Frühlingsfest Schützenjugend

Lust mitzumachen?

- Schüler/Jugend: mittwochs ab 18:00 Uhr
- Alle: donnerstags ab 19:00 Uhr
- Wo? Hauptstraße 3a, 53347 Alfter-Impekoven

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete und friedliche Weihnachtszeit, besinnliche Feiertage und alles Gute für das Jahr 2020.

Vera John

Domwallfahrt 2019

„Unterwegs zum Stern“



Unter dem diesjährigen Motto: „Unterwegs zum Stern“, machten wir uns auf zum Kölner Dom anlässlich der Dreikönigswallfahrt 2019. Im Pontifikalamt mit Weihbischof Ansgar Puff ging es um das Thema Berufung. „Herr, hier bin ich, du hast mich gerufen!“ mit diesen Worten eröffnete er die Messe. Wir tauschten uns zu diesem Thema aus und genossen die musikalische Gestaltung von The Gospel Family of Christ. Nach der Prozession, die uns unter dem Schrein der Heiligen Drei Könige durchführte, ließen wir die Eindrücke der Wallfahrt beim gemütlichen, gemeinsamen Abendessen Revue passieren. Auch wenn ab jetzt mit der Bahn statt mit dem Fahrrad gefahren wird, sind wir froh diese Tradition aufrechtzuerhalten.

Margret Gärthe/Petra Flocke
Text und Foto

Jodokuswallfahrt 2019

Alles bleibt anders

Eigentlich wie immer. Treffen um 7:15 Uhr in der Pfarrkirche St. Matthäus. Erwartungsvolle Gesichter, die gespannt sind, was der Tag bringen wird. Nur ohne eine bisher feste Größe: Diakon Gerhard Stumpf. Pfarrvikar Stefan Lischka nahm dem Orgateam die erste Unsicherheit und bestärkte alle in der Absicht, heute etwas für Körper, Geist und Seele zu tun. Im Regen erreichten 40 gut gelaunte Pilger Hönningen an der Ahr. Schnell waren Kreuzträger und Brudermeister gefunden. Wir konnten starten.

Die erste Fußetappe bis Dümpelfeld war nass und kalt, so dass wir froh waren im Dorfgemeinschaftshaus von Frau Reuter, Ehefrau des Ortsbürgermeisters Robert Reuter, nicht nur mit Kaffee, sondern mit Plätzchen, Nüssen und weiteren Leckereien bewirtet zu werden. Gut gestärkt trotzten wir dem stärker werdenden Regen und erreichten betend und singend und auch im lockeren Gespräch Leimbach, wo schon unser Bus auf uns wartete, um uns zum Mittagessen in den Berggasthof Hohe Acht zu bringen. So konnten wir die zweite Fußetappe gut erholt beginnen und erreichten trockenen Fußes St. Jost, die Kapelle auf einer Waldlichtung am Nitzbach. Wie zur Zeit des heiligen Jodokus die Menschen zu ihm kamen, um ihn um Rat zu fragen, taten wir dies heute beim Besuch der Kapelle. Dort wartete unser Pfarrbus, auf den erschöpfte Pilger wie an jedem Stop umsteigen konnten. In Langenfeld angekommen, wurden wir persönlich empfangen und gesegnet. Den Abschluss bildete die feierliche Pilgermesse. Unter freiem Himmel zu beten und zu singen oder auch nur in Gemeinschaft zu gehen – da wo uns jeder hören und sehen kann – ist ein Zeugnis des Glaubens. Es macht Kirche erlebbar. Alles bleibt anders.

Das Orgateam bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung und die positiven Rückmeldungen, die uns bewegen haben, ein Nachtreffen zu organisieren, zu dem wir auch alle Interessierten, die (noch) nicht dabei waren, einladen. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Klaus Lammertz
Foto: Brigitte Klein





Gemeinschaft katholischer Frauen St. Matthäus Alfter (GkF)

Vor- und Rückschau

Der Dankeschönnachmittag führte uns dieses Jahr zum Schloss Augustsburg nach Brühl. Das fruchtbare Zusammenwirken deutscher, italienischer und französischer Architekten, Maler, Bildhauer und Stukateure brachte ein opulentes Gesamtkunstwerk hervor, in dessen Mitte sich die berühmte Prunktreppe von Balthasar Neumann befindet. Hier vereinigen sich in enthusiastischer Bewegung Marmor und Stuck, Bildhauerei und Malerei zu einer hinreißenden Schöpfung, die im Deckenbild von Carlo Carlone gipfelt. Eine kurzweilige Führung brachte uns die Sommerresidenz des

Kölner Kurfürsten und Erzbischofs Clemens August aus dem Hause Wittelsbach näher. Gestärkt mit Kaffee oder Eis machten wir uns auf den Weg in die Krone nach Alfter zum sehr leckeren Abendessen. Ganz vielen lieben & herzlichen Dank in diesem Zusammenhang an alle, die sich bei uns so tatkräftig im Ehrenamt engagieren!

Am 18.09. besuchten wir Monschau. Die Eindrücke waren vielfältig und bunt. Lebendiges Treiben in alten Mauern, ein mittelalterliches Stadtbild mit idyllischen Fachwerkhäusern, engen Gassen und Kopfsteinpflaster sowie

das berühmte rote Haus haben uns sehr gut gefallen. Bei bestem Wetter genossen wir die Auszeit aus dem Alltag und wurden auch schon vorweihnachtlich eingestimmt. Herzlichen Dank für die Organisation, liebe Doris!

Am 16.10. besuchten die Damen aus Alfter die Stiftskirche in Bonn. Im Rahmen der Führung wurde uns eindrucksvoll die Geschichte dieser wunderschönen Kirche geschildert. Anschließend nahmen wir an der Messe in der Remigiuskirche teil und gingen zum Abschluss lecker beim Elefanten essen. Herzlichen Dank für die Organisation, liebe Antja!



Termin: zum Ende Februar 2020 erscheint unser Jahresprogramm 2020. Auf aktuelle Termine weisen wir zusätzlich in den Pfarrnachrichten hin.

Spende zur Pflege der Judas Thaddäus Kapelle an Antja Schäfer, VR Bank Bonn, IBAN: 73 3816 0220 6506 5004 25.

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2020! Ihre Damen der GkF

Petra Flocke



Volmershoven - Heidgen

Ein Nachmittag im Windecker Ländchen

Pünktlich um 13:00 Uhr standen am 19. 09. 2019 neunzehn fröhliche KFD Frauen auf dem Schulhof und warteten auf den Bus. Ziel des KFD-Ausflugs war der Hof der Familie Borrmann, „Alpakas des Westens“ in Windeck/Sieg.

Schon während der Fahrt herrschte eifriges „Geschnatter“ bei Sekt und Laugengebäck im Bus. Entlang der Sieg kamen wir nach gut einer Stunde Fahrt auf dem Hof im Windecker Ländchen an. Dort empfing uns eine nette Studentin, welche uns einen ausgiebigen Einblick in die Zucht der Tiere gab. Auf der Weide hatten wir Gelegenheit, die 60 Stuten und Jungtiere aus der Nähe zu betrachten und sie zu streicheln. Seit 2003 züchtet die Familie Borrmann Alpakas in den Farben weiß, schwarz und braun. Im angrenzenden Hofladen bewunderten wir das „Vlies der Götter“, die Alpakawolle. Überrascht waren wir über die unbeschreibliche Leichtigkeit und Weichheit der Alpaka-faser, welche die Wolle und deren Produkte so wertvoll

macht.

Nach gut zwei Stunden Besichtigung ging es dann wieder entlang der Sieg nach Eitorf zum Kaffeetrinken. Gestärkt haben wir nach einer Kaffeepause die Rückfahrt angetreten, und ein interessanter Nachmittag ging dann leider wieder zu Ende.

Termine für 2020:

- 31.01. 16:30 - 20:00 Uhr: Literaturcocktail im Jugendheim
- 06.03. Weltgebetstag der Frauen in St. Mariä Hilf
- 31.03. Kreuzwegandacht
- 05.05. Maiandacht
- 23.06. Wallfahrt nach Buschhoven zur Rosa Mystica
- 10.10. Jubiläum "60 Jahre KFD St. MariäHilf"
- 27.10. Rosenkranz
- 01.12. Adventfeier

Rita Reitz-Burbach

FrauenFrühstück Volmershoven-Heidgen



Achtung: Jahresprogramm 2020

Wir begrüßen Sie im Pfarrzentrum Alfter-Witterschlick,
Adolphsgasse 7,
zum

- **ersten „FrauenFrühstück Volmershoven-Heidgen“ am 14. März 2020.**

Das Thema lautet: „Von der Bohne zur Praline“, Anmeldetermin: 18. Februar, telefonisch ab 08:00 Uhr: 02 28 - 64 62 97 bei Ute Fuhs oder durch E-Mail: fuhs.ute@t-online.de

- **zweiten „FrauenFrühstück Volmershoven-Heidgen“ am 20. Juni 2020.**

Das Thema lautet: „Willkommen im Paradies der Düfte“ - eine Einführung, Anmeldetermin: 02. Juni

- **dritten „FrauenFrühstück Volmershoven-Heidgen“ am 19. September 2020.**

Das Thema lautet: „Stimm- und Atembildung anhand einer bunten Liedermischung“, Anmeldetermin: 18. August 2020

- **vierten „FrauenFrühstück Volmershoven-Heidgen“ am 21. November 2020.**

Das Thema lautet: „Häufige „Augenerkrankungen“ in der zweiten Lebenshälfte“, Anmeldetermin: 27. Oktober 2020

Achten Sie bitte zusätzlich auf die Plakataushänge!
Herzlichst grüßt das FrauenFrühstücks-Team

„Meditative Tanzen“



Hallo interessierte „Frauen“!
Es ist wieder soweit, das
„Meditative Tanzen“ wird
erneut angeboten.

Das Thema lautet: „Erwachen der Natur!“ Frau Dorothea Esser-Glagow begleitet uns zu diesem Thema. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und dicke Socken oder Turnschlappchen mit.

- **Wann: Mittwoch, 04.03.20; 11.03.20; 18.03.20**
- **Wo: Volmershoven-Heidgen; Gemeindegarten „Purzelbaum“; Auf dem Acker 8 - 10**
- **Uhrzeit: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr**
- **Kosten: 11 Euro**

Anmeldungen nimmt entgegen: Frau Ute Fuhs, Hauptstr. 615, 53347 Alfter, Tel.: (02 28)64 62 97

Die Teilnehmeranzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt.

kfd Gielsdorf

Termine für unsere Mittwochstreffen 2020,
jeweils 18:30 Uhr



- 15. Januar – Erstellen einer kfd-Steile (das Foto zeigt Beispiele aus der Gemeinde Eichenau in Bayern). Die Steile wird an der Pfarrkirche St. Jakobus aufgestellt und soll an das 100-jährige Jubiläum der kfd Gielsdorf erinnern.
Pfarrheim Gielsdorf
- 18. März
- 27. Mai
- 15. Juli
- 16. September
- 18. November

Die einzelnen Aktivitäten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wer in netter Gesellschaft etwas unternehmen möchte ist gerne willkommen.

Nähre Einzelheiten über
Annemarie Simon, Tel.: 022221377 oder
Brigitte Schönesen, Tel.: 02222938750.

Annemarie Simon
(Text und Foto)

Krankenkommunion

Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, dann kommt die Kirche zu Ihnen. Niemand soll sich verlassen fühlen. Einmal im Monat besucht das Pastoralteam betroffene Gemeindeglieder, um mit ihnen zu beten und sie an der Heiligen Kommunion teilnehmen zu lassen.

Unsere herzliche Bitte: Rufen Sie in Ihrem Pfarrbüro an, wenn Sie unseren Besuch wünschen.



Grafik: R. Seibold

Seniorentreff Alfter



Der Seniorentreff ist für alle offen!

Wenn Sie Senioren kennen, die nicht zum Seniorentreff kommen, bringen Sie sie mit!

- 08.01. "Die Böhlinger" kommen!
- 22.01. Alfterer Verzällche" mit Frau Luise Wiechert
- 05.02. Natur- und Heimatbilder mit Herrn Pützler
- 19.02. Karnevalistischer Nachmittag mit der Kinderprinzessin und Theo Klein
- 04.03. Gymnastik im Sitzen mit musikalischer Untermalung, Frau Brattka
- 18.03. DIA-Vortrag mit Herrn Hermann-Josef Gassen
- 01.04. Gedächtnistraining mit Frau Carola Schneider

Osterferien vom 06.04. - 17.04.2020

Jeweils mittwochs um 14:30 Uhr

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Hildegard Bircks Tel.: 02222/4837

Sissi Beier Tel.: 02222/3410

Lilo Mager: Tel. 02222/4408

Ausflug nach Bürgel



Wie schon in den Jahren zuvor, haben unsere Organisatoren zu einer zweiten schönen Bustour „ins Blaue“ eingeladen, ideal auch für unsere Senioren mit Gehbehinderung. Ziel war Europas einzigartiges Mühlen-Erlebniszentrum mit historischer Wassermühle aus dem 13. Jahrhundert in dem Örtchen Birgel in der Vulkaneifel. Wo früher die fünf Mühlen Birgels das hohe Grundwasservorkommen nutzten und unter anderem die Umgebung mit Trinkwasser versorgten, stehen die Mühlen heute, 150 Jahre später, mit Kulinarischem, mit Terminen und Events für Ausflügler und Mühlen-Interessierten zur Verfügung. Zwischen Köln und Trier genossen unsere Senioren die Fahrt in die mit 446 Einwohnern beschauliche Gemeinde. Auch für Menschen mit Handicap eine Reise wert und wer besser zu Fuß ist, nutzt die weitläufigen Wanderwege in der Natur, wenn es nach dem Genuss des lokalen Schnäpchs aus der dortigen Brennerei noch möglich ist.

M. Clausenius
(Text und Foto)

Geburtstagsfeier Senioren



Wer sonst, wenn nicht das Gesangsduo Frau Heeß und Herr Dünnwald, wären besser geeignet, um unsere Senioren mit schmissigen Liedern musikalisch hochleben zu lassen. Zeit, das Glas auf alle Geburtstagskinder des Jahres 2019 zu heben, stets nach dem Motto: „Feiere Deinen Ehrentag, egal was sonst noch kommen mag“! Besonderer Dank gilt der fröhlichen Gruppe (Foto) und stillen Helferinnen und Helfern.

Wir bedanken uns mit diesem Beitrag für alle Veranstaltungen, die wir in diesem Jahr erleben durften und freuen uns auf ein gesundes und munteres Wiedersehen im Jahr 2020.

M. Clausenius
(Text und Foto)

Märchen und Musik

Das zweite Treffen nach der Sommerpause am 11. September reiht sich in die Geschehnisse des Jubiläumsjahres „50 Jahre Alfter“ auch für unsere Senioren ein. Einige unter uns erinnern sich gewiss an das Jahr 1969, als Alfter mit der Gründung des Rhein-Sieg-Kreises entstand. Die anregenden Gespräche voller Erinnerungen und Gemeinsamkeiten, sei es die damalige Kleidung, die Frisuren, die „Draußenspiele“ wie z.B. „Murmeln“, „Seilchen springen“, „Hüppe-Kästchen“, beweisen, dass - wie man so schön sagt - „Vergangenheit vergoldet“. Den Nachmittag vergoldeten auf jeden Fall Corinna Witzig und Anke Fengler, die passend zu diesen Erinnerung Liedern aus der guten alten Zeit anstimmten.

M. Clausenius

Ökumenische Pilgerreise nach Rom

In der Woche nach Pfingsten veranstaltet der Dekanatsbereich Rhein-Sieg linksrheinisch unter geistlicher Begleitung der Pfarrer Radomir Nosek (Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim) und Dr. Reinhold Malcherek (Pfarreiengemeinschaft Meckenheim) eine Flug-Pilgerreise nach Rom. Neben den vier Hauptkirchen der Stadt und der Teilnahme an der wöchentlichen Papstaudienz auf dem Petersplatz werden auch Orte erwandert, an denen Martin Luther bei seiner Romfahrt in den Jahren 1510/11 Spuren hinterlassen hat. Gottesdienste im Petersdom, in St. Paul vor den Mauern und einer Katakombe runden das reichhaltige Programm ab. Unterbringung mit Halbpension erfolgt in einem Gästehaus unmittelbar am Petersplatz mit Blick von der Dachterrasse auf den Petersdom.

Preis einschließlich Halbpension und Klimaschutzabgabe: 990 Euro pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag: 160 Euro. Termin: 02. - 07.06.2020

Anmeldung: Telefon 0228/25901559, info@oneworldtours.de.

Sonntagstreff ist gestartet



Den Auftakt zu einem neuen Angebot in der Pfarreiengemeinschaft Alter bildete im September eine Kaffeetafel mit Waffelduft und angeregten Gesprächen. Vier Damen und ein Herr waren der Einladung zu einem geselligen Nachmittag im Pfarrheim gefolgt. Nachdem man sich miteinander bekannt gemacht hatte, wurden Wünsche für zukünftige Treffen gesammelt. So wurden beispielsweise Märchen, Lesungen und Spiele genannt. Und weil die Lust zu spielen so groß war, wurden gleich die mitgebrachten Spiele ausgepackt und ausprobiert. Weitere Treffen sind geplant. Wünsche und Anregungen sind willkommen. Jeder kann mitmachen. Ansprechpartnerin ist Karin Mömerzheim, Tel.: 02222/2340.

Karin Mömerzheim (Text und Foto)

Caritas Gruppe Volmershoven-Heidgen

Termine 2020



- 14.01. Spielenachmittag
- 11.02. Karnevalsfeier
- 10.03. Die Kriminalpolizei berät uns
- 14.04. Vortrag mit Heinz Pützler
Frühlings- und Heimatbilder
- 12.05. Maifeier
- 09.06. Spielenachmittag
- 14.07. Fahrt ins Blaue
August Ferien
- 08.09. Geburtstagsfeier
- 13.10. Spielenachmittag
- 10.11. St. Martin
- 08.12. Adventsfeier

Jeweils dienstags um 15:00 Uhr

Seniorentreff Gielsdorf

Termine 2020

- 08.01. Kaffeeklatsch
- 05.02. Karneval
- 04.03. Kaffeeklatsch
- 01.04. Ostern
- 06.05. Kaffeeklatsch
- 03.06. Ausflug
- 01.07. Sommerfest
- 05.08. kein Seniorentreff
- 02.09. Kaffeeklatsch
- 07. 10. Kartoffelfest
- 04.11. St. Martin
- 02.12. Advent

Jeweils mittwochs um 15:00 Uhr
im Gielsdorfer Dorfhaus



Foto: Rosemarie Weber



Chor und Orchester St. Matthäus Alfter

Ein musikalischer Höhepunkt und gleichzeitig auch ein wenig wehmütiger Anlass in diesem Jahr war die Abschiedsmesse von unserem langjährigen Präses Pastor Rainald Ollig am 01. September in Sankt Matthäus Alfter.

Viele Sängerinnen und Sänger aus den Chören der umliegenden Gemeinden der Pfarreiengemeinschaft kamen aus diesem Anlass nach Alfter, um mit uns die Abschiedsmesse für Pastor Ollig musikalisch mitzugestalten. Die Stimmen harmonierten, der Wechsel und das Zusammenspiel zwischen Gemeindegesang und Chormusik klappte ausgezeichnet. Die Kirche war "rappelvoll" - wie wir in Alfter sagen - und es war wirklich wieder einmal schön anzusehen, wie die Abordnungen der Vereine und Schützenbruderschaften mit ihren Fahnen und Vereinsuniformen die Kirche füllten und somit die Verbundenheit zu Pastor Ollig und zur Alfterer Kirche kundtaten.



An Allerheiligen gestaltete der Chor die Andacht musikalisch mit J.S. Bachs "Christus, der ist mein Leben" und aus dem Gotteslob Nr. 661 "Den Menschen, die aus dieser Zeit". Bei der anschließenden Prozession zu Ehren der Verstorbenen auf den Friedhof halfen wir den vorausgehenden Messdienern wegen des starken Regens mit einem Schirm aus. Diese waren so erfreut darüber, dass sie anstatt der üblichen kleinen Runde die "große Runde" am Kindergarten vorbei wählten. Am Hochkreuz auf dem Friedhof dankte Pfarrer Lischka allen, die trotz des regnerischen Wetters zu Ehren der Toten gekommen waren und bat für die kleine "Unwegsamkeit" humorvoll um Verständnis, und der Chor sang im Kanon ein Dona nobis pacem. Mögen die Toten ruhen in Frieden.

Wenn Sie im Chor mitsingen oder im Orchester mitspielen möchten, sprechen Sie uns an oder nehmen Sie spontan und unverbindlich einmal an einer unserer Proben teil. Wir freuen uns auf Sie! Ansprechpartner und Probenplan finden Sie im Aushang von Sankt Matthäus.

Karl Schneider, Text und Foto

Festliches Weihnachtshochamt

„Der wahre Ausdruck der tiefsten Empfindung ist schon in der Melodie als solcher gelegen“. So spricht ein Zeitgenosse über die Musik Franz Schuberts. Auch heute noch geht diese, von einer melancholischen Grundstimmung geprägte Musik, unter die Haut. Sie können dies persönlich erfahren, wenn Sie zum festlichen Weihnachtshochamt am 1. Weihnachtstag um 11:00 Uhr in die Oedekovener Kirche St. Mariä Himmelfahrt kommen.

Unter der Leitung von Kirchenmusiker René Breuer, Musikern des Gürzenich Orchesters Köln, Solisten, Projektsänger*innen sowie den Sänger*innen des Oedekovener Kirchenchores, hören Sie die Messe von Franz Schubert in C-Dur (D452) während des Gottesdienstes.

G. Schell

„Patrozinium“

Kleinkirmes der Oedekovener Kapelle

Der Kirchenchor St. Cäcilia Oedekoven feiert im nächsten Jahr am Samstag, 25.01.2020 um 10:00 Uhr das Fest der „Kleinkirmes“ in der Oedekovener Kapelle (Ecke Staffelsgasse/ Ginggasse). Es ist das Fest „Mariä Vermählung“, der Namenstag der Kapelle. Der Kirchenchor hält dieses Fest immer noch als einen wichtigen Termin in seinem Jahreskalender fest, indem ein festlicher Gottesdienst in der Kapelle gefeiert wird. Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher!

G. Schell

Text und Foto



Singen ist Leben

Traditionell ist der Monat November der Monat der Kirchenmusik. Viele Kirchenchöre feiern das Fest ihrer Namenspatronin, der Heiligen Cäcilia. Der Kirchenchor Sankt Cäcilia Impekoven feierte am 9. November in der Kirche Sankt Mariä Heimsuchung sein Cäcilienfest mit einer Festmesse. Zahlreich waren die Gemeindemitglieder und Musikinteressierte, Freunde und Förderer der Impekovener Kirchenmusik der Einladung gefolgt, gemeinsam mit dem Chor den Festgottesdienst zu feiern. Musikalisch gestaltet wurde der Festgottesdienst u.a. mit der Messe für dreistimmigen gemischten Chor und Orgel von Joseph Callaerts unter der Leitung von Herrn René Breuer. Ein-



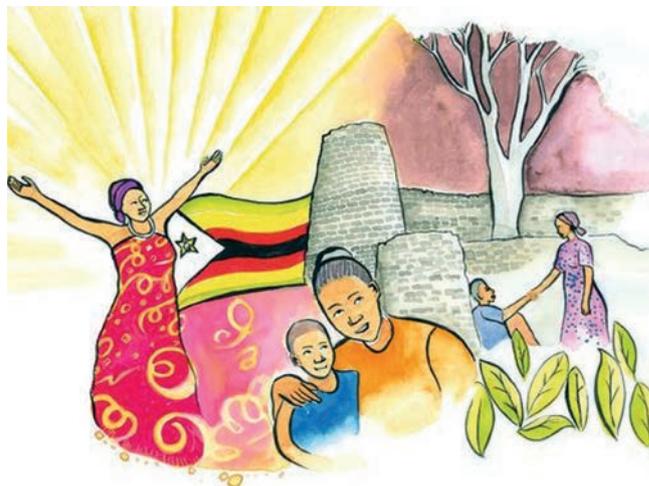
mal mehr war nicht zuletzt durch die einzigartige Akustik der Impekovener Kirche der Gesang des Chores ein besonderes Klangerlebnis und ein gelungener Einstieg in den Festabend. Stilvoll hatten auch in diesem Jahr einige Sängerinnen die Mehrzweckhalle wieder mit herbstlichen Früchten und Ästen der Hecken, Wiesen und Wälder liebevoll und festlich dekoriert, so dass das gemütliche Beisammensein in schöner Atmosphäre von allen Anwesenden genossen werden konnte.

Nach dem schmackhaften, gemeinsamen Abendessen servierten die Sängerinnen und Sänger ihren Familienmitgliedern, Freunden und Unterstützern des Chores zwei musikalische Leckerbissen. Passend zur Jahreszeit und in Erinnerung an den warmen Sommer wurde das Lied „California Dreaming“ angestimmt. Auch sangen die Chormitglieder für ihre Gäste das Lied „Singen ist Leben“, eine Aussage, die viele Sängerinnen und Sänger so weitestgehend unterschreiben würden. Bestimmt aber, dass das gemeinsame Singen eine Bereicherung und schöne Abwechslung im Leben der Chormitglieder ist. Bis in die späten Abendstunden breitete sich ein bunter Gesprächsteppich in der Mehrzweckhalle aus, und man ließ das zurückliegende Jahr und die gemeinsamen Chorauftritte Revue passieren. Zur mitternächtlichen Stunde fand ein gelungener Abend sein Ende. Auch in diesem Jahr erfolgt der musikalische Jahresabschluss mit der festlichen Rahmgestaltung der Christmette in Sankt Mariä Heimsuchung, zu der wir alle Gemeindemitglieder an dieser Stelle ganz herzlich einladen möchten.

Sibylle Heidorn
Foto: Jule Reuter



Weltgebetstag der Frauen am 6. März 2020



Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbawberinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Gemeinsam mit unseren Schwestern in Simbabwe beten wir „Steh auf und geh!“.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Seien Sie dabei und stärken Sie Frauen und Mädchen!

- **Mittelgemeinden:**

Ansprechpartnerin:

Sabine Harles, Tel.: 0228/6440355

Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen findet um 17:00 Uhr im Katharina-von Bora-Haus, dem evangelischen Gemeindezentrum am Jungfernpfad statt.

- **Alfter:**

Ansprechpartnerin:

Bernadette Molzberger, Tel.: 02222/64 93 40

Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen findet um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Matthäus statt.

- **Volmershoven-Heidgen:**

Ansprechpartner:

Rita Reitz-Burbach, Tel. 0228/747373

Email : reitz-burbach@t-online.de

Der Weltgebetstag findet ebenfalls am 6. März statt.

Evangelische Gottesdienste an Weihnachten

Evangelische Kirche, Alfter,
Am Herrenwingert 1

24.12.2019

11:00 Uhr Kindergottesdienst zum Heiligabend
15:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
18:00 Uhr Christvesper
23:00 Uhr Christmette

26.12.2019

11:00 Uhr Liedgottesdienst

Gemeindehaus Katharina von Bora,
Oedekoven, Jungfernpfad 15

24.12.2019

17:30 Uhr Bläservesper

25.12.2019

09:30 Uhr Abendmahl

Zustellung der Pfarrbriefe

Danken möchten wir allen, die viermal im Jahr den Pfarrbrief in ihren Straßen oder Bezirken verteilen. Damit leisten Sie einen wichtigen Dienst für unsere Pfarrgemeinden und unterstützen unsere Arbeit in großem Maße. In einigen Gemeinden, so in Alfter-Ort, Witterschlick und Volmershoven-Heidgen ist gewährleistet, dass die Pfarrbriefe in jeden Haushalt gebracht werden können.

Wenn Sie den Pfarrbrief trotzdem nicht erhalten, kann das verschiedene Ursachen haben: Vielleicht wohnen Sie in einem Bereich, für den niemand die Verteilung übernehmen wollte. Dieses Problem tritt vor allem in einigen Straßen in den Mittelgemeinden auf. Hier brauchen wir dringend zusätzlich zu den fleißigen Helfern neue Verteiler. Helfen Sie mit, viermal im Jahr in einer oder zwei Straßen den Pfarrbrief in die Briefkästen zu bringen. Melden Sie sich bitte im Pastoral- oder Pfarrbüro oder bei Michael Wigger (für Oedekoven und Impekoven) oder Peter Simon (für Gielsdorf). Wir freuen uns, wenn Sie uns helfen.

Vielleicht hindert uns der Aufkleber auf Ihrem Briefkasten. Wenn Sie kostenlose Zeitungen ablehnen, ergänzen Sie bitte den Aufkleber, dass Sie den Pfarrbrief erhalten möchten.

Wenn die Pfarrbriefe verteilt sind, werden die restlichen Exemplare in den Kirchen und in den Pfarrbüros und evtl. Büchereien ausliegen – bitte bedienen Sie sich, wenn Sie keinen Pfarrbrief erhalten haben.

Sie können die *bunte* „online-Ausgabe“ auch auf unserer Homepage finden und herunterladen: <https://www.pg-alfter.de/aktuelles/pfarrbrief/>

Wir freuen uns über Rückmeldungen und auch über „Leserbriefe“. Danke

Für die Pfarrbriefredaktion
Peter Simon

Jesus-Christus-Kirche, Witterschlick,
Witterschlicker Allee 2

24.12.2019

14:30 Uhr Krippenspiel für Familien mit Kleinkindern
16:00 Uhr Krippensingspiel
23:00 Uhr Christmette mit Kantorei

26.12.2019

09:30 Uhr Weihnachtlicher Singgottesdienst

Weihnachtsgruß der Redaktion

Jesaja prophezeit das Ende, den Untergang. Was Israel erwartet, was uns alle erwartet, ist der Tod. „Und was bleibt ist der Stumpf einer Eiche, die gefällt wird“ (Jes 6, 13).

Und wieder kündigt Jesaja: „Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht“ (Jes 9,1), einen Lichtstrom von oben, der die endlos lange Nacht in lichten Tag verwandelt. Gott ist das Licht, und sein Licht ist Erbarmen, Versöhnung und Friede – für immer und für alle.

Eine dritte Botschaft verkündet der Prophet: „Aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor“ (Jes 11, 1). Aus einem leblosen Stamm - Isais, der Vater Davids, und wir alle sind gemeint - geht ein blühendes Reis hervor.

Aus dem toten Baumstumpf – der neue Spross.

Er steht da „Wie ein Signal für die Völker“.

Und er sagt: „Ich liebe dich - mit unendlicher Liebe. Hab keine Angst! Ich bin Mensch geworden - auch für dich. Ich verlasse dich niemals.“

Aus einem Text von Theo Schmidkonz SJ
Foto:matthias_buchwald_pfarrbriefservice



Liebe Leserinnen und Leser,
verbunden mit diesem kleinen Weihnachtsgruß möchten wir Ihnen allen danke sagen. Durch Ihren unermüdlchen, oft stillen und verborgenen Einsatz haben Sie dazu beigetragen, dass Gottes Liebe in unserer Pfarreiengemeinschaft Alfter spürbar wurde. Ihnen allen danken wir von ganzem Herzen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das kommende neue Jahr.

Ihre Pfarrbriefredaktion



Weihnachtsgottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft Alfter 2019



Heiliger Abend, 24. Dezember

St. Matthäus Alfter	15:00 Uhr	Kinderkrippenfeier
	17:15 Uhr	Familienchristmette
	21:30 Uhr	Musikalische Einstimmung
	22:00 Uhr	Christmette
St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	15:30 Uhr	Familienchristmette
Seniorenheim / St. Elisabeth	15:00 Uhr	Wortgottesdienst
St. Jakobus Gielsdorf	20:00 Uhr	Christmette
St. Mariä Heimsuchung Impekoven	15:00 Uhr	Kinderkrippenfeier
	21:45 Uhr	Christmette
St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen	15:30 Uhr	Familienchristmette
St. Lambertus Witterschlick	16:00 Uhr	Familienkrippenfeier
	18:00 Uhr	Christmette

Mittwoch, 25. Dez., Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

St. Matthäus Alfter	09:30 Uhr	Hl. Messe
St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	11:00 Uhr	Hl. Messe mit Kirchenchor u. Gürzenich Orchester
Seniorenheim / St. Elisabeth Oedekoven	11:00 Uhr	Hl. Messe
St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen,	18:30 Uhr	Festmesse mit Kirchenchor

Donnerstag, 26. Dez., Zweiter Weihnachtstag

St. Matthäus Alfter	09:00 Uhr	Hl. Messe mit Kirchenchor
St. Jakobus Gielsdorf	09:15 Uhr	Hl. Messe mit Segnung des Johanniweines
St. Mariä Heimsuchung Impekoven	11:00 Uhr	Hl. Messe
St. Lambertus Witterschlick	11:00 Uhr	Festmesse

Samstag, 28. Dez.

St. Matthäus Alfter	15:00 Uhr	Kindersegnung
	17:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	15:00 Uhr	Kindersegnung
St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen	15:00 Uhr	Kindersegnung
	18:45 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 29. Dez., Fest der Heiligen Familie

St. Matthäus Alfter, Alfter	09:30 Uhr	Hl. Messe
St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	11:00 Uhr	Hl. Messe
St. Jakobus Gielsdorf	09:15 Uhr	Hl. Messe
St. Lambertus Witterschlick	11:00 Uhr	Hl. Messe

Dienstag, 31. Dez., Hl. Silvester

St. Matthäus Alfter	17:00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresabschluss
St. Mariä Heimsuchung Impekoven	17:00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresabschluss
	23:45 Uhr	Betend und singend ins neue Jahr
St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen	18:45 Uhr	Hl. Messe zum Jahresabschluss
St. Matthäus Alfter	17:00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresabschluss

Mittwoch, 1. Jan., Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

St. Matthäus Alfter	17:00 Uhr	Hl. Messe
St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	11:00 Uhr	Hl. Messe
Seniorenheim / St. Elisabeth Oedekoven	10:30 Uhr	Wortgottesdienst
St. Lambertus Witterschlick	11:00 Uhr	Hl. Messe

Kirchenchronik

Gottesdienste und Sakramente, die in unseren Kirchen gespendet wurden



Taufen

17.08. Leonie Arenz	Alfter
17.08. Kaspar Thom	Alfter
14.09. Amélie Ropers	Witterschlick
14.09. Jan Magnus Ropers	Witterschlick
14.09. Nele Frieder	Alfter
14.09. Felix Alexander Engels	Alfter
14.09. Leon Hubl	Alfter
05.10. Niklas Schüller	Alfter
12.10. Toni Katharina Schreiner	Witterschlick
12.10. Mirco John Kambeck	Witterschlick
12.10. Jana Franziska Koszyk	Witterschlick
19.10. Joshua Samuel Weidner	Volmershoven
19.10. Viktoria Weidner	Volmershoven
19.10. Christian Arne Siegert	Volmershoven
02.11. Benjamin Steinkemper	Alfter
02.11. Henning Steinkemper	Alfter
02.11. Amelie Zimmermann	Alfter

19.09. Katharina Lamberty, geb. Schmitt	89 Jahre
	Oedekoven
22.09. Maria Theresia Henriette Lültsdorf, geb. Rieck	84 Jahre, Alfter
26.09. Maria Margareta Broch, geb. Bauch	82 Jahre
	Witterschlick
28.09. Magdalena Maria Frembgen, geb. Schwägerl	69 Jahre, Impekoven
02.10. Maria Margareta Schlößer, geb. Kuhl	82 Jahre
	Witterschlick
09.10. Hubert Peter Herter	69 Jahre, Alfter
11.10. Elfriede Helene Schönesseifen, geb. Arenz	79 Jahre, Alfter
13.10. Gertrud Weiler, geb. Lennarz	87 Jahre
	Oedekoven
13.10. Harry Beyer	71 Jahre, Alfter
22.10. Cäcilia Wirtz, geb. Dick	86 Jahre, Alfter
23.10. Aloysius Franz Semrau	78 Jahre, Witterschlick
26.10. Johannes Benedikt Schneider	89 Jahre, Alfter
28.10. Hans Peter Erlenbusch	73 Jahre, Gielsdorf
28.10. Maria Elfriede Paulus, geb. Heiden	96 Jahre
	Alfter
29.10. Barbara Britscho, geb. Greiser	96 Jahre
	Gielsdorf

Stand 30.10.2019



Trauungen

07.09. Nicole Schulz und Maurizio Albrecht	Alfter
21.09. Lisa Vianden und Bert Robert Fuhrmann	Alfter



Goldhochzeit

28.09. Maria Sibilla & Heinrich Franz Tiggemann	Alfter-Volmershoven
---	---------------------



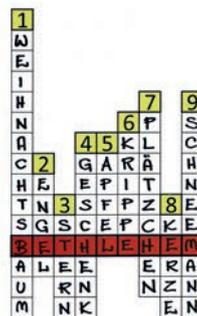
Diamanthochzeit

07.09. Eva und Otto Paleczek	Gielsdorf
------------------------------	-----------



Verstorben

07.03. Maria Margareta Waller, geb. Schütz	62 Jahre
	Alfter (Nachtrag)
21.08. Anna Maria Fischer, geb. Lenz	90 Jahre
	Witterschlick
21.08. Dr. Gerhard Franz H. Wichelmann	82 Jahre
	Alfter
25.08. Matthias Wocker	86 Jahre, Oedekoven
27.09. Karl-Heinz Weber	63 Jahre, Witterschlick
29.08. Helena Zerlett, geb. Henseler	84 Jahre, Alfter
31.08. Herbert Schulze-Meißing	83 Jahre, Impekoven
08.09. Josef Eupen	79 Jahre, Witterschlick
19.09. Elfriede Alma Wilk, geb. Paatsch	98 Jahre
	Witterschlick



Krankennotruf

Wenn Sie für einen Sterbenden die Krankensalbung und die Sterbesakramente wünschen und Ihr Orts-pfarrer nicht erreichbar ist, steht Ihnen ein Priester aus dem Seelsorgebereich Alfter zur Verfügung.

Er ist erreichbar über die neue Handynummer:
0170 / 550 700 1

Kontakte der Pfarreiengemeinschaft Alfter



Pastoralteam

Pastoralbüro

Pfarrverweser Pfr. Matthias Genster

Walburgisstr. 26, 53332 Bornheim - Walberberg,
Tel. 02227/4366,
Mail: matthias.genster@erzbistum-koeln.de

Pfarrvikar Pfr. Georg Theisen

Im Wingert 2, 53347 Alfter-Oedekoven
Tel. 0228/64 13 54, Mail: georg.theisen@pg-alfter.de

Pfarrvikar Pfr. Stefan Lischka

Gielsdorfer Weg 55, 53347 Alfter
Tel. 02222 /92 69 210,
Mail: stefan.lischka@erzbistum-koeln.de

Diakon Martin Sander

Kirchgasse 65, 53347 Alfter-Gielsdorf
Tel. 0228/986 36 25, Mail: martin.sander@pg-alfter.de

Pastoralreferentin Bernadette Molzberger

Hertersplatz 21, 53347 Alfter
Tel. 02222/64 93 40,
bernadette.molzberger@pg-alfter.de

Sr. Clara Maria Schmitt

Kirchplatz 4, 53123 Bonn-Duisdorf
Tel. 0228/94 77 33 41, Mail: clara.schmitt@pg-alfter.de

Pater Ino Ta C.Ss.R

Redemptoristenkloster, Kölnstr. 415, 53117 Bonn
Tel. 0228/555 85 191

Diakon im Zivilberuf Rüdiger Gerbode

Hartweg 3, 53347 Alfter
Tel. 0228/64 43 27, Mail: ruediger.gerbode@pg-alfter.de

Elke Friedrich, Engagementfördererin

Hauptstrasse 239, 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0228/96 49 96 14, Mail: elke.friedrich@pg-alfter.de
Mobil: 0170/102 80 24

Kath. offene Jugendarbeit

KICK - Das Kinder- und Jugendcafé

Hertersplatz 16, 53347 Alfter
Tel.: 02222/99 26 96

JUMP - Der Kinder- und Jugendtreff

Adolphsgasse 7, 53347 Alfter-Witterschlick
Tel.: 0228/748 29 61

Mobil: 0177/538 65 41

okjaalfter@web.de, www.kickjump.de

**Weitere Kontakte finden Sie unter
www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de**

Alfter

Lukasgasse 8, 53347 Alfter
Tel. 02222/2585, Fax: 02222 /2516,
Mail: alfter@pg-alfter.de

Montag	16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag	16:00 – 18:00 Uhr

Oedekoven

Im Wingert 2, 53347 Alfter-Oedekoven
Tel. 0228 / 641354, Fax 0228 / 747433
Mail: oedekoven@pg-alfter.de

Dienstag	14:30 – 16:30 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr

Witterschlick

Hauptstraße 239, 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0228 / 9863623, Fax 0228 / 9863524
Mail: witterschlick@pg-alfter.de

Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	16:00 – 18:00 Uhr

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiterin Claudia Flottmeier

Lukasgasse 8, 53347 Alfter, Tel.: 02222/938052,
Mail: Claudia.Flottmeier@erzbistum-koeln.de

Vertretungen

Kirchengemeindeverband

Gertrud Schmidt 0228/ 641363

Kirchenvorstand, Geschäftsführender Vorsitzende

Alfter	Dr. Herman-Josef Gassen	02222 / 644 35
Gielsdorf	Harry Klein	0228 / 645228
Oedekoven	Gertrud Schmidt	0228 / 64 13 63
Witterschlick	Josef Wenzler	0228 / 986 36 63
Volmershoven-Heidgen	Hans Roitzheim	0228 / 64 54 29

Pfarrgemeinderat

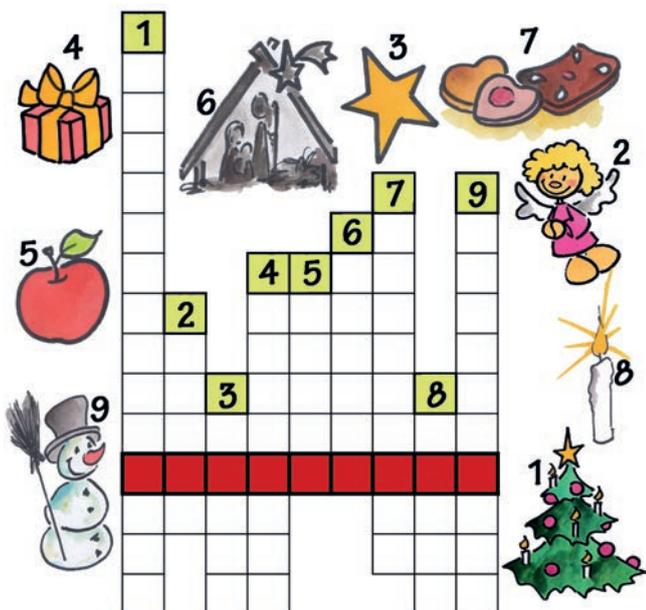
Vorstand: Mathias Molzberger, Dr. Martin Zielinski

Pfarrausschüsse

Alfter	Irene Urff	02222 / 48 82
Gielsdorf	Peter Simon	02222 / 13 77
Oedekoven & Impekoven	Andreas Kandula	0228 / 74 82 60 60
Witterschlick	Dagmar Schmälder	0228 / 64 97 77
Volmershoven-Heidgen	Irmgard Paßmann	0228 / 64 22 77



Kreuzworträtsel



Was gehört alles zu Weihnachten? Trage senkrecht die richtige Bezeichnung aller nummerierten Bilder in die dafür vorgesehenen Kästchen ein. Das Lösungswort in den roten Feldern spielt eine wichtige Rolle bei der Geburt Jesu.

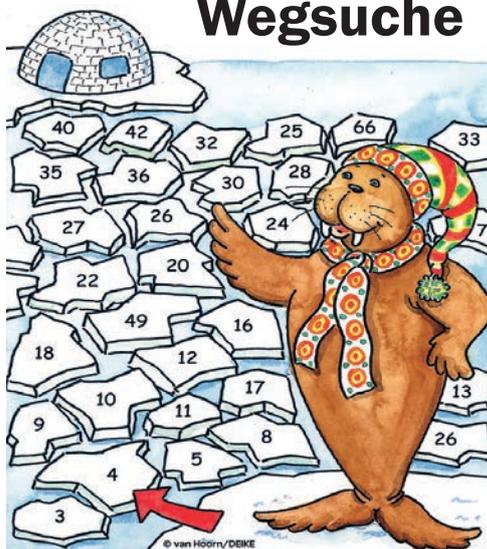
Welcher Schatten passt?



Links siehst du den Stall von Bethlehem mit Maria, Josef und Jesus in der Krippe. Nur ein Schattenbild rechts ist genau gleich. Findest du es?

Daria Broda, www.knollmaennchen.de,
In: Pfarrbriefservice.de

Wegsuche



Paula darf nur Eisbrocken betreten, die durch 4 teilbar sind. Zeige ihr den Weg zum Iglu!

Grafik: Deike

Wortsuchspiel



In diesem Wortsuchspiel sind Begriffe versteckt, die mit Weihnachten zu tun haben. Wer findet sie?

Bescherung - Bethlehem - Christkind - Engel - Esel - Festtag - Frieden - Geburt - Gnade - Gold - Herde - Hirten - Kamel - Könige - Krippe - Messe - Myrrhe - Ochse - Schafe - Stall - Weihrauch

B	F	W	E	I	H	N	A	C	H	T	B	N
Y	E	X	V	T	R	U	B	E	G	F	M	I
E	S	S	E	M	A	E	T	U	Z	R	H	K
V	T	C	C	H	R	I	S	T	K	I	N	D
N	T	H	K	H	K	R	I	P	P	E	R	T
W	A	A	Q	E	E	N	G	E	L	D	K	M
E	G	F	M	R	T	R	U	O	M	E	O	E
I	N	E	Y	D	A	V	U	W	L	N	E	H
H	O	U	R	E	S	E	L	N	P	H	N	E
R	K	C	R	T	S	V	A	Q	G	A	I	L
A	W	E	H	I	R	T	E	N	O	J	G	H
U	X	Q	E	S	W	S	A	B	L	M	E	T
C	C	V	L	F	E	D	A	L	D	W	B	E
H	C	K	A	M	E	L	G	E	L	I	N	B

Irene Urff